

Gefüllung begriffen und wird noch diesen Winter vollendet werden. Die Finanzdeputation B. hat deshalb bei der 2. Kammer einen Antrag auf Bewilligung der eingestellten Summe und die diesbezügliche Abstimmung eingereicht.

Aus Sachsen sind 11 Petitionen um Aufhebung des Anwaltsvertrages und 9 um Wiederaufnahme des teilbaren Rechtesvertrages eingegangen. Die Petitionen sind weitens von Schutzgemeinschaften ausgegangen. Die neuerdings vielversprochene vollständige Behandlung des in hermetisch verschlossenen Blechbüchern eingebundenen „Cornelis deet“ ist der Gegenstand einer Petition von Knuth u. Co. zu Leipzig.

Dem Leipzigischen Studenten Julius Lippmann aus Hamburg, der wegen Duells zu 3 Monaten Haftung verurtheilt worden war, hat der König im Gnadenwege 2 Monate erlassen.

Herrn Bebel ist es auch in Mainz bei der Stichwahl nicht gelungen, ein Mandat für den Reichstag zu erlangen. Beleidigt wurde Viehnacht im Anfang November sowohl in Mainz, als in Offenbach gewählt; er nahm für letzteren Wahlkreis an. In Mainz wurde eine Nachwahl stattfinden, in derselben gelangte Bebel zwar zur Stichwahl mit dem Konskribten Redakteur Philipp aus Berlin, da aber in der Stichwahl die Ultramontanen zweimal nicht gewählt für ihn, wie für Viehnacht stimmten, sondern sich teilten, so wurde Philipp mit 8616 Stimmen gewählt. Bebel erhielt nur 8380. Mainz ist also von der Sozialdemokratie zum Fortschritt übergegangen. Die Sozialdemokraten hatten sich durch ihre Unbildung und ihren Terrorismus gegen die Abhänger anderer Parteien sehr geschadet. Bebel ist also definitiv dem Reichstage entzogen.

Die Königliche Kreisbaupräsidentschaft zu Dresden als Vorsitzendebehörde hat dem Kaufmann Max Kaufer aus Tarnowitz, zugesetzt in Dresden, welcher bereits von der Königl. Polizeidirektion hierzu noch § 3 des Freiüigkeits-Gesetzes aus der Stadt Dresden ausgewiesen worden ist, auf Grund von § 22 des Reichsgesetzes vom 21. October 1878 gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie, den Aufenthalt innerhalb des übrigen Theiles des Regierungsbuchs Dresden untertagt. Diese Anordnung tritt mit dem 17. d. M. in Kraft, an welchem Tage Kaiser seine ihm gesetzte Gefängnisstrafe verübt hat.

Anfolge eines Sturzes mit dem Pferde ist am 13. d. bei Hauptmann und Compagnie im 4. Infanterieregiment Nr. 103 Gustav Adolf Zimmermann in Bayreuth verstorben. Er hatte eben vom Schießstande zu Niederlößnitz mit Kürschnern und Mannschaften zurückkehren wollen, als sein Pferd stürzte und sich überstieg. Der belagerte Waffe Mann hatte abwärts Sprache und Bezeichnung verloren und starb in seiner Wohnung. Er mußte einer inneren Verblutung erliegen.

Vorgestern hat die vom Rath eingesetzte Kommission für Untersuchung der Dresdner Theater u. unter Beteiligung mehrerer Herren der R. Polizeidirektion und des Branddirektorius des Residenz-Theater und den Victoria-Salon feuer- und baupolizeilig besichtigt.

Der Stadtrath richtet Angeklagtes des Wiener Ringtheaters Brandes auch an die Bevölkerung Dresdens die Bitte, je nach Kräften zur Förderung der in Wien unter so vielen Hunderten ausgedrohten Not beizutragen, und werden Geldbeiträge im Allgemeinen und dem Neustädter Rathaus entgegen genommen.

Nächsten Montag den 19. d. Nachmittags 2 Uhr, hält Herr Stallmeister Kannen, welcher noch bei vielen Verbedeisern lieberer Gegenstand in gutem Andenken steht, in der Reithalle des Herrn Stallmeisters Hirschfeld in Dresden, Strudelstraße, einen wissenschaftlichen Vortrag und Belohnung über Verbedeisur und Handlung. Herrn Kannen's Methoden, die wilden Verbedeis zu töben, sind sehr einfach, aber sehr durchdringend. Werst haut an dem Thiere in die Fächer (erklärt aber, daß man noch nicht genugt oder sparsame Getränke genossen haben darf), was leicht eine Aufregung des Thieres bewirkt haben kann) und beginnt dabei das Thier von vorn nach hinten begrenzt reit, gleichzeitig energisch auf dasselbe zu sprechen. Bald erscheint da ein so widerstreitiges Verbedeis, um angewandt, es stirzt, wendet wie verwundet den Kopf nach den Menschen, der es fest und sicher den Körper begreift, die Fäuste an hebt etc., und es ist wirklich erstaunlich, wenn man sieht, wie ein solches Verbedeis schließlich gar auf Kommando einen Fuß erhebt, als ob es darauf drehstehen wolle.

„Die Röte wie!“ rief es vorgestern Nachmittag in der Schauspielergasse, als ein über ein häusliches Vorzimmer in Wut gerührter Mann damit begann, seinem Vortrag an Zellen zu Tönen aus dem Fenster auf die Straße hinzurütteln. Von Augen durfte es für den Erbosten sein, daß Niemand hörte, was gesprochen wurde. Einer Polizeioffizier wird er aber sicher verfallen.

Die erste Soire des Winters Ernst Schulz im grossen Saale des Bachischen Gebäudestandes war wiederum wie die Soire im Hotel de Saxe sehr gut besucht und zur heutigen Soire war schon gittern der Vorrestaurant ein stotter.

Einen sehr erfreulichen Beweis für das nette Fortschreiten des Innungsvereins legte die große Verhüllung an den vergangenen in Hotel Stadt Petersburg abgehaltenen Verhandlung der höchsten Schneider-Innung ab. 41 hingegen selbständige Gewerbeinhaber schlossen sich an jenem Abend der bereits 119 Mitglieder zahlenden Innung an. Alle Anwesenden haben diesen Antritt freudig begrüßt, um so mehr, als die Innung demnächst ihr 40jähriges Jubiläum feiert.

Die hirsche Mittheilung, daß ein Autobusse in 18 Jahren 100 Rücksäte gefangen hat, brachte uns dieser Tage noch zwei Mittheilungen über ähnliche Jagdresultate, aus denen man zugleich erkennt, daß es bei uns in Sachen noch immer viel mehr Autoreiher als derzeit gibt, als man gemeinhin annimmt. Da bat nämlich der Privatförster Riesling aus Auerdorfer Riesling bei Heinitz in 20 Jahren 183 Rücksäte und 63 Raderer getötet. Auerlisch hatte dieser Förster den seltenen Fall zu vernehmen, daß er mit einer Schuss einer Hasen und einer Schnecke tötete. Beide Thiere mischen natürlich sehr direkt bei einander gewesen sein. Der Autobusse Riesling in Thüringen hat allein in den letzten 14 Jahren 145 Autoreiher aus Golzig im gleichen Zeitraume und ebenfalls in der dortigen Gegend 137 Rücksäte, 63 Raderer, 6 Tadze und 5 Jäckchotteln erwischt.

Der hiesige Gebirgsverein in der idyllisch-lubelschen Schweiz feierte am 10. d. M. in Bach's Salen sein 4. Festungsfest. Als Gäste hatten sich auch vom Ergebungsverein mehrere Vereinsbrüder eingefunden. Der grosse Saal war mit hintergrund mit einer ausgedehnten, von Herrn Walter Schone in Langhauptsdorf bei Neustadt-Solpeln sehr wirkungsvoll hergestellten Wanddekoration geschmückt, während der zweite Saal mit der Büste des Professors des Vereins, Prinz Georg R. S., mit prächtigem Blumenarrangement von Herrn Kunstgärtner Geuer dekorirt war. Das Festmahl wurde von der Pionnierkapelle ausgeführt. Beim Festmahl (Schwung der Hymnen) feierte unter anderem Prof. Hugo in treulichen Worten den Wald in einem Gleichnis auf die geistliche Fortentwicklung des gefundenen und mächtig erstaunten Baumes des Geistlichen-Bildungsvereins. Die Zwischenpausen wurden und durch geistige Vorträge lustigster Dilettanten ausgefüllt. Ein Ländchen hielt die Festteilnehmer in heiterster Freude noch lange zusammen.

Neuheiten. Als hiesiges Fabrikat führt uns Herr Karl Horn, Inhaber der bekannten Galanteriewarenfabrik Frauenstraße 12, eine neue Cigaretten-Maschine vor, mittelst welcher man die Cigarette schnell stopft und den Stoßer zugleich als Mundstück beim Rauchen verwendet. Das Ganze ist sehr niedlich und elegant und in der That mitzutun. An never und verwollommelter Auflage hat sich wieder die altefame Neustädter Kaufmannsfamilie Karl Horn ebenfalls mit einem großen Lager der reizenden Christbaumstämmchen von Glas verfeinert, welche sich vornehmlich mit ihrer Stabspitze am Tannenbäumchen anbringen lassen und zugleich in bunter Farbung als Schmuck dienen. Natürlich übernimmt die Hotelherren die chemische Fabrik auch die Wiedervorstellung der Lämpchen mit wenig Kosten. Die durch ihre Spezialität in Sachsen bei den Damen wohlbekannte Firma Franz Günther (Wilsauerstraße 18) hat es verstanden, eine Neuheit in Damenschleifen zu erzeugen, welche man aus einem reinseidigen unverdorbnisigen Umhängetuch herstellt, das später als Taschentuch benutzt werden kann.

Am Kreisverein der Lokomotivführer hielt am Donnerstag Abend Herr Geheimer Finanzrat Köpke, technischer Referent im Königl. Finanz-Ministerium, einen Vortrag über Gebäude-Construktionen. Der Vortragende, als Autorität im Brüderbauweise bekannt, gab seinen dankbaren Zuhörern ein

instruktives Bild der vorhandenen Construktionssarten und der dabei zur Wirkung kommenden Kräfte, namentlich in Bezug auf eisernes Brüder. Wie das Streben des Menschen nach Fortbildung sich der lebhaftesten Förderung von allen Seiten erfreut, so hatte auch der Herr Vortragende in lebensprächtiger Weise eine große Anzahl Photographien zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich erntete er für seinen interessanten Vortrag den lebhaftesten Beifall.

Die Universität Leipzig zählt in diesem Winter 3400 Studenten, davon sind 3317 infolge 12 nichtimmatrikulir. Von jenen 3317 sind 1270 Sachsen, 247 Nichtdeutschen; Theologen 549, Juristen 855, Mediziner 525, Philologen (im weiteren Sinne) 1882. Gegen den Sommer minderten sich die Theologen um 12, dagegen nahmen die Juristen der Juristen um 20, der Mediziner um 71, der „Philologen“ um 55 zu. Im Ganzen zählt also das Wintersemester gegen den Sommer 1341 infolge des Studirende mehr. Der Abgang betrug 880, der Zugang durch Neu-Inschrift 1014. Reichsangehörige zählt man hier 306 (darunter 1186 Preußen), Reichsäusländer 331.

Weihnachtsfachau. Für den lebendigen Blumen- und Pflanzenschaufen des Weihnachtsfestes hat sich das Naturblumen-Geschäft von E. Wirth (Weberstraße 23) rechtlich verfehlt. Alles was in dieser Saison verlangt werden kann, von eleganter Binderei bis zu den geschmackvollen Einspannungen von Kindertöpfen bis zu den feinsten Antikettöpfchen läuft einem hier entgegen. Große Auswahl schöner Palmen und neuestes Porzellanschild eine besondere Spezialität dieses Geschäftes. — Der gute Auf, den unsere Dresdner Cigarrenhandlungen im Allgemeinen machen, beruht auf einer Theorie auf Fachkenntniß und solidem Geschäftsprinzip des Herrn A. Simon, einsetzbarer. So heißt uns unter Anderem Herr Simon (Villen- und Circusträger) mit, daß er seinen diesjährigen Winterbedarf an Cigaren bereit in den Monaten Mai, Juni und Juli habe anstreben lassen und seit dieser Zeit in seinem lustigen Lager gestellt habe. Gegenwärtig kommen dieselben zum Verkauf und bietet Herr Simon unter dem Namen Agaro eine außerordentlich qualitativ-schöne Cigarr (Sigaretten mit hellem Umlauf und Zigarre) an, die sich noch besonders durch gute Lust, schwere Brand, angenehm milden Geruch und Weichheit auszeichnet. Noch empfohlene Firma als passende Weihnachtspräparate Cigaren in geschmackvollen Packungen zu 25, 50 oder 100 Stück in 75-150 Pf. resp. 21-25 Pf. und seine befaamten Studenten-Pfeifen. — Um es den Rauchern von Friedrichstadt für etwaige Weihnachts-einkäufe bequem zu machen, hat Herr Jean Reitlinger (Schusterstraße 72) sein Lager derart ausgestattet, daß er jeder Anforderung nachkommen kann. Die ganzen Sorten sind zur Verwendung als Weihnachtsgegenstände in hübsche Kästchen gruppiert zu je 25 und 50 Stück im Preise von 1 M. resp. 1½ M. — Wer sich für Ausstattung eleganter und schön gearbeiteter Glasscheiben und tüchtig entstellt, thut gut, das Handbuch und Handlungsgeschäft von E. Glarensbach (Rathausstraße 2), zu besuchen. Auch allen wünschenswerten Handlungsbüchern von M. 1,20 an bietet das Geschäft ein reiches Sortiment in Kräppen, Kochen, Krügen und Planchetten in den neuesten und schönsten Formen. — Eine große Rolle in der Garderobe der Damen spielt das Seidenkleid. Der Seidenwarenverkauf des Herrn A. Glauß, Amalienstraße 1, ist allen Bürginnen und Bedürfnissen in dieser Hinsicht gewachsen. Das darüber vorhandene Lager von reisenden Kleiderhändlern, sowie in verschiedensten Herren- und Damenkabinen ist recht auffällig und sonst allen Aufgrüden genügt. — Zu seinen Präzenten für Damen entstehen sich Schleier, Ponchos, Batiken, Spicen- und Taishendücker, Autos u. s. w., welche der Ergebungsverein von A. Schönfeld, Dippoldiswalderstraße 10, in schönen Mustern und in echter Ware vorzüglich hält. Nicht zu weit davon steht die etrennomante Fabrik von H. Großmann, am See 40, die von vielen Damen erfreute Gabe mit ihren Familien-Rückensachen. Dieselben seind sich durch gute Ausarbeitung und sahnlichen Gang vorzehlt aus. — Das Modellmagazin von E. Lüthi in gr. Meissnerstraße 2, welches sich nun schon 30 Jahre an dem bekannten Badearme des Herrn Böttcher befindet, bietet in dem Weihnachtsfest eine große Auswahl jeder Art solid gearbeiteter Robe. Als Spezialität zeigt genannte Firma die mit sieben Versätzen versehenen Hausschuhe an, die demnach in jeder Weise auch einstecher Ausführung. — Ein guter frischer Trunk aus frischtem steilen Hammel mundet noch einmal so gut. Wer möchte nicht ein Hammelinventar mit jenen hübschen alterthümlichen Trinkgläsern bereitstehen, welche in Zeiten unserer Vorfahren den Schmutz und den Stolz des Hauses aussäubern. Da weiß Herr E. Langlotz, Bauernstraße 26 u. 27, Rath, dessen großer Vorrat von allen Sorten rheinländischer und böhmisches Trink- und Kochgeschirre aus Steingut allen Kunden entsprechend Rechnung trägt. — Der Schlosshof ist nicht ein sehr praktisches Kleidungsstück, er ist sogar ein Prinzipieller Zufriedenheit. Er macht den Anwälten in den Räumen vier Wänden wesentlich angenehmer. Das wissen unsere Kunden gar wohl auszusuchen, und wenn es gar kein Mittel giebt, ebensoviel Wetter an das Haus zu treiben, so bewirkt dies manchmal ein — möglicher Salat auf ganz allein. Eine der bekanntesten Belegsammlungen für dieses Umstund häuslicher Bevölkerung ist das Spezialgeschäft der Firma E. M. M. in der Fraunhoferstraße, welche diesen Artikel von den genügendsten Ausstattung bis zu den feinsten Nuancen bis verträglich auszogt hält.

Als vor 5 Jahren durch Herrn Professor Krueger zu Barzdorf unter Beihilfe der Dresdner Fächer-Innung in den Leinwandbuden eine größere Anzahl junger, in den älteren Altordern den Schmutz und den Stolz des Hauses aussäubten. Da weiß Herr E. Langlotz, Bauernstraße 26 u. 27, Rath, dessen großer Vorrat von allen Sorten rheinländischer und böhmisches Trink- und Kochgeschirre aus Steingut allen Kunden entsprechend Rechnung trägt. — Der Schlosshof ist nicht ein sehr praktisches Kleidungsstück, er ist sogar ein Prinzipieller Zufriedenheit. Er macht den Anwälten in den Räumen vier Wänden wesentlich angenehmer. Das wissen unsere Kunden gar wohl auszusuchen, und wenn es gar kein Mittel giebt, ebensoviel Wetter an das Haus zu treiben, so bewirkt dies manchmal ein — möglicher Salat auf ganz allein. Eine der bekanntesten Belegsammlungen für dieses Umstund häuslicher Bevölkerung ist das Spezialgeschäft der Firma E. M. M. in der Fraunhoferstraße, welche diesen Artikel von den genügendsten Ausstattung bis zu den feinsten Nuancen bis verträglich auszogt hält.

Als vor 5 Jahren durch Herrn Professor Krueger zu Barzdorf unter Beihilfe der Dresdner Fächer-Innung in den Leinwandbuden eine größere Anzahl junger, in den älteren Altordern den Schmutz und den Stolz des Hauses aussäubten. Da weiß Herr E. Langlotz, Bauernstraße 26 u. 27, Rath, dessen großer Vorrat von allen Sorten rheinländischer und böhmisches Trink- und Kochgeschirre aus Steingut allen Kunden entsprechend Rechnung trägt. — Der Schlosshof ist nicht ein sehr praktisches Kleidungsstück, er ist sogar ein Prinzipieller Zufriedenheit. Er macht den Anwälten in den Räumen vier Wänden wesentlich angenehmer. Das wissen unsere Kunden gar wohl auszusuchen, und wenn es gar kein Mittel giebt, ebensoviel Wetter an das Haus zu treiben, so bewirkt dies manchmal ein — möglicher Salat auf ganz allein. Eine der bekanntesten Belegsammlungen für dieses Umstund häuslicher Bevölkerung ist das Spezialgeschäft der Firma E. M. M. in der Fraunhoferstraße, welche diesen Artikel von den genügendsten Ausstattung bis zu den feinsten Nuancen bis verträglich auszogt hält.

Am Dienstag Nachmittag wurde der Postamtmann Schaffner in Ehrenfriedersdorf in der Nähe des dortigen Waldschlößchens von einem Jäger überfahren, wobei die Kugel auf den Umfang von ca. 40 cm. abgeschrägt wurde. Außerdem erlitt Schaffner noch einen Bruch des linken Unterarmes.

Hartmannsdorf, 15. December. Gutbetsitzer Kommissar, Fabrikant Röthe und Förbereiter Kielde von hier, welche sich auf der Jagd befanden, empfingen heute Mittag zwischen Mühlan und Burgstädt in einem Gehölz einen Strolch, welcher eben einem 11jährigen Mädchen Gewalt antat. Das Verdienst dieser Herren ist es, daß dieser Unmenig dingfest gemacht wurde und nun seiner gerechten Strafe entgegen steht.

Am Markneukirchen hat der bisherige Mitthaber der weltbekannten Instrumenten-Firma Michael Schuler jr., Herr Fabrikant Oskar Schuler, der jetzt auf ärztlichen Rat austritt, seinen Arbeitern eine seltene Weihnachtsfreude gemacht, indem er die Summe von 14.000 Mark zur Vertheilung an dieselben je nach Zeit der Thätigkeit in einer Art Rabatt geipst hat.

Selbstmord. Am Freitag hat sich die zum Besuch bei ihrem Bruder anwesende Chefin eines Privats in Strehlen in Thüringen, Anna H., infolge von Schwermuth erhängt; sie ließ getrennt von ihrem Ehemann, war 42 Jahre alt und Mutter eines Kindes. Den gleichen Tag gab sich die von der Gemeinde Überhohberg erhaltenen 76 Jahre alte ledige Eva Bentler; die Annahme, daß sie im Beurkommensbuche untergebracht werden würde, soll sie zum Selbstmord veranlaßt haben.

Landgericht. Hermann Ferdinand Wilhelm Kunze aus Peterswald bei Breslau, ein 33 Jahre alter und schon zwei Mal wegen Diebstahl vorbestrafter Bierbrauer und Böttcher, befand sich am 2. Sept. in der Centralherberge zu Weimar auf. Auch der Zimmergenießende Hermann Weinhold hatte dort seinen Aufenthalt genommen und dieser fand Abends keine Lagerstube, auf welcher er die Nacht vorher angebracht hatte, von einem Traktörer bestellt. Auf Verlangen 2½ Stunden räumte der letztere zwar sofort den Platz, erschöpft aber den Angelagerten von dem Vorjahr und dieser erschien nun vielmehr an der Seite des bereits auf der Straße liegenden Weinholds und ging schlichtlich, nachdem er diesen durch Schläge auf den Kopf herausgefordert hatte, mit einer Dungergabel im Rücken auf den als harmlos bekannten Mann los. Da es den Zimmermann vertrieb, rauschte der eiserne Theil der Gabel auf seinen Kopf nieder und von Blut überströmte auch der gesamte Körper. Die Wucht des geführten Schläges war so gewaltig, daß das eiserne Lehr von dem Ende der Gabel losbrach. Nach dem ärztlichen Gutachten befand die dem sofort ins Krankenhaus überführten Patienten, ungefähr 10 Minuten durchdringenden Wunde und im Weinhold vorwiegend vollständig geheilt, so daß sich nur seine bei plötzlichem Temperaturwechsel eine Art Kopftisch bemüht. Der Angeklagte vermochte zu seiner Entschuldigung so gut wie gar nichts zu äußern und erkannte die Fehler seines Verhaltens nicht. Der Angeklagte vertheidigte eine Art Kopftisch, welche er auf einer Tafel in einer Art Schlafzimmerschrank aufgestellt hatte, um sie nicht zu zerbrechen, und erkannte die Fehler seines Verhaltens nicht. Der Angeklagte vertheidigte eine Art Kopftisch, welche er auf einer Tafel in einer Art Schlafzimmerschrank aufgestellt hatte, um sie nicht zu zerbrechen, und erkannte die Fehler seines Verhaltens nicht.

Am Dienstag Nachmittag wurde der Postamtmann Witting aus der Stadt verwickelt, daß er deshalb verdeckt am Abende des 7. November in Dresden aufhältlich war, erfolgte zur gedachten Zeit seine Festnahme durch einen Gendarmanen. Nur der Polizeivorwurf, sowie später während des Transportes erging sich nur der Arrestat in einer Fülle von beschimpfenden Redensarten der roben Kategorie sowohl gegen die Beamten, als auch gegen die Person des deutschen Kaisers, während er selber unter der Lärme des Polizeiwohns den vor ihm stehenden Gendarmanen zurückdrängte, auf dem Postkutsche den Leibesfrüchten verwarf, um sie während seines Transportes auf der Frauennacke eines seiner Begleiter am Halse packte und sich zu Boden war. Der Angeklagte giebt zu seiner Entschuldigung an, er sei in Folge seiner Auswirkung aus der Stadt in Unglück gestürzt, daß er wieder und damit bei seinem Arrestat in Erfüllung gerathen, daß er sich nicht anders helfen könne, als Ausschreitungen zu begegnen. Ebenso zwecklos wie diese Aussicht erachtet, stellt sich auch die weitere Behauptung Witting's dar, wonach er vertrieben, er habe durchaus seinen Widerstand geleistet, sondern sei lediglich durch seine unruhige Laune im Gehlen behindert, bei, in Halle gekommen, und da er des Verbotes ungedacht am Abende des 7. November in Dresden aufhältlich war, erfolgte zur gedachten Zeit seine Festnahme durch einen Gendarmanen, der die Waffe des Witting's verdeckt im Hause gehalten habe, und während er diesen auf dem Gehlen festgestellt, er habe durchaus seinen Widerstand geleistet, sondern sei lediglich durch seine unruhige Laune im Gehlen behindert, bei, in Halle gekommen, und da er des Verbotes ungedacht am Abende des 7. November in Dresden aufhältlich war, erfolgte zur gedachten Zeit seine Festnahme durch einen Gendarmanen, der die Waffe des Witting's verdeckt im Hause gehalten habe, und während er diesen auf dem Gehlen festgestellt, er habe durchaus seinen Widerstand geleistet, sondern sei lediglich durch seine unruhige Laune im Gehlen behindert, bei, in Halle gekommen, und da er des Verbotes ungedacht am Abende des 7. November in Dresden aufhältlich war, erfolgte zur gedachten Zeit seine Festnahme durch einen Gendarmanen, der die Waffe des Witting's verdeckt im Hause gehalten habe, und während er diesen auf dem Gehlen festgestellt, er habe durchaus seinen Widerstand geleistet, sondern sei lediglich durch seine unruhige Laune im Gehlen behindert, bei, in Halle gekommen, und da er des Verbotes ungedacht am Abende des 7. November in Dresden aufhältlich war, erfolgte zur gedachten Zeit seine Festnahme durch einen Gendarmanen, der die Waffe des Witting's verdeckt im Hause gehalten habe, und während er diesen auf dem Gehlen festgestellt, er habe durchaus seinen Widerstand geleistet, sondern sei lediglich durch seine unruhige Laune im Gehlen behindert, bei, in Halle gekommen, und da er des Verbotes ungedacht am Abende des 7. November in Dresden aufhältlich war, erfolgte zur gedachten Zeit seine Festnahme durch einen Gendarmanen, der die Waffe des Witting's verdeckt im Hause gehalten habe, und während er diesen auf dem Gehlen festgestellt, er habe durchaus seinen Widerstand geleistet, sondern sei lediglich durch seine unruhige Laune im Gehlen behindert, bei, in Halle gekommen, und da er des Verbotes ungedacht am Abende des 7. November in Dresden aufhältlich war, erfolgte zur gedachten Zeit seine Festnahme durch einen Gendarmanen, der die Waffe des Witting's verdeckt im Hause gehalten habe, und während er diesen auf dem Gehlen festgestellt, er habe durchaus seinen Widerstand geleistet, sondern sei lediglich durch seine unruhige Laune im Gehlen behindert, bei, in Halle gekommen, und

Metropolitische Beobachtungen

der berühmten Gewerbe in Hamburg am 16. December um 8 Uhr Morgens.		Gew.		Stücke.		+ 1
Cat.	Gew.	Stücke.	bedeut.	bedeut.		
Antiken	771	5	leicht	bedeut.		
Gefäße	778	1	leicht	bedeut.		
Fasern	788	1	leicht	bedeut.		
Stoffe	790	1	wsw	bedeut.	-10	
Seide	799	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	800	1	leicht	bedeut.	-12	
Woll-	801	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	802	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	803	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	804	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	805	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	806	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	807	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	808	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	809	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	810	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	811	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	812	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	813	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	814	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	815	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	816	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	817	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	818	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	819	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	820	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	821	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	822	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	823	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	824	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	825	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	826	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	827	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	828	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	829	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	830	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	831	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	832	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	833	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	834	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	835	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	836	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	837	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	838	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	839	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	840	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	841	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	842	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	843	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	844	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	845	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	846	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	847	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	848	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	849	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	850	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	851	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	852	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	853	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	854	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	855	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	856	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	857	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	858	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	859	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	860	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	861	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	862	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	863	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	864	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	865	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	866	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	867	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	868	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	869	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	870	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	871	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	872	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	873	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	874	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	875	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	876	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	877	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	878	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	879	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	880	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	881	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	882	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	883	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	884	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	885	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	886	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	887	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	888	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	889	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	890	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	891	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	892	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	893	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	894	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	895	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	896	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	897	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	898	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	899	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	900	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	901	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	902	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	903	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	904	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	905	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	906	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	907	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	908	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	909	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	910	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	911	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	912	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	913	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	914	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	915	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	916	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	917	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	918	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	919	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	920	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	921	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	922	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	923	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	924	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	925	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	926	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	927	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	928	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	929	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	930	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	931	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	932	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	933	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	934	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	935	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	936	1	leicht	bedeut.	+ 1	
Wolle	937	1	leicht	bedeut.	+ 1	

Das Weihnachtstableau des Panopticum
sei hiermit bestens empfohlen.

Die einzige Bezugsquelle und größte Auswahl von Schuhwaren findet man bei **A. Fischer**, 24 Wettinerstraße 24.

Bravo! Magnolia
ist die Krone aller Parfüms.
Seestrasse 3. Parfümeriebüro.
Wohre Dame.

Wer

eine Weihnachts-Einkäufe noch nicht begont hat und noch ein passendes Geschenk für eine Dame zu kaufen beabsichtigt, der leste seine Schritte auf die Marienstraße 27, an des Schautische von **Blanck & Co.** (neben den Herren Kastner & Höhler). Hierende Säden, als: Kleiderrose, Altrosa, seiden Goldstücke, Cademus, Damen-Cravatte, Schleifen, Schürzen, Schalzellen, Pellerinen, Concertblätter u. s. w. findet man dafelbst nicht nur in großvoller Auswahl, sondern auch in kaumend billigen Preisen und besonders in nur guten Qualitäten ausgestellt. Bedürftige haben Niemand im gleichen Ausmaße den Preis auf der Marienstraße 27 zu Blanck & Co. zu machen und er wird Übengesetz im vollen Maße bestätigt finden.

B. R.

Mitte laufen wir elegante Damen und Kinderbüte.

Schürzen,
wollene Lücher und Kapotten bei **F. Stelzner**, Marktgrafenstraße 25, Ecke der Komödiestraße. **M. u. S.**

Karlsbader Glaceehandschuhe
findt man nur gut und billig Almuthstraße 17, in Höhe.

Geehrte Damen
werden auf das große Magazin mit neueren Damen-Garderoben, gr. Schiebstraße 12, hier, außerdem gemacht.

Wer
billige und dabei solid gearbeitete **Damen - Paletots** kaufen will, bessere sich **Grosse Schlessgasse Nr. 11, 1.** im Hause der Schuhhandlung.

Wer seinen Kindern
ein passendes Weihnachtsgeschenk geben will, der kann **Schlüter**, **oder Schlauchaschen** bei **C. Heinze**, Breitstr. 11 (gegenüber dem Althof), **Zuckerhandel**, **Lederwaren**.

Brantjohleier,
große Auswahl, 80 verschiedene Muster, selbst gefertigt, lautet man bei Frau **Gruber**, **Schleifstraße** Nr. 12. **G.**

Neidende Neubüten in Schürzen aller Art findet man jetzt in größter Auswahl an billigen bei **M. Lieder**, **Großheringstraße**, **Herrnhütte**, Ecke der Schreibergasse.

Filzröcke
findt man gut und sehr billig bei **Rechner**, **v. Kampen**, **Altmarkt**, Ecke der Schreibergasse.

Kinderholzbänke,
Werkezeugkästen, **Lampegehäuse**, **Schalltheatine**.

Gutshende Überhenden,
findet eine große Auswahl in **Metzger**, **Manufaktur**, **Chemieto**, **Comptoir** in Überhenden findet man jetzt bei **Geschw. Scholle**, **Wacholderstraße** 2, zunächst dem Comptoir.

Das größte Voger
schuhgeschäft, **Bazar-** und **Kinderschürzen**, von den einfachsten bis zu den elegantesten, sowie jeden Artikel in der nämlichen Branche, liefert von mir guten Dienst und zu äußerst geringen Preisen das **Wunsche-Geschäft** von **G. W. Althus**, **Marienstraße** 6, gegenüber dem Stadtwaldschloß.

W. H.

Wieder ist voll ja wiederummen! — **Ende**: Es ist sogar schon der **Walter** so? wen meint Du denn? — **Ende**: Na, den verboten kann man eben.

Wumpernstiel
samt letzten Jahresmarkt. Da geht es elegante Weihnachtsmode. Mindestens das ist ja sonst. Wie geht's denn den? — **Ende**: Da, das sage ich Dir weiter.

Wo findet man die kostbaren billigen **Parfüme**? Am **Wiener Parfüm-Lager**, **Wittenstraße** 2. **A. F.**

Bei Bedarf eines guten Colaider **Filzhutes**,

Damen- oder Knabenhutes sei wiederholt auf die Hut- und Filzwaren-Fabrik von **Nich. Schubert**, Annenstraße, vis-à-vis der neuen Post, aufmerksam gemacht. Dasselbe findet man das größte Lager aller nur denkbaren, geschmackvollen Sorten, so daß wohl Niemand das Geschäft unbefriedigt verläßt, daher auch Jedermann bestens empfohlen werden kann.

Bill. u. gute Schuhwaren
lautet man Töpfergasse Nr. 5, bei **Paul Matejki**.

Zischmesser,
Taschenmesser, Kasirermesser, Scheeren, Löffel, Wirtschafts-Waagen, Schlittschuhe, finden die Reiner in großer Auswahl und vorzüglicher Güte bei **W. Moritz**, **Kunst**, **Rampeleiste**, Nr. 15 und Kreuzbergplatz. **M.**

Nur einen Monat
getragene Pariser Herrenanzüge, sowie einzelne Hosen, Jacke, Westen, Winterüberzieher und Jacks findet man gut und billig bei **H. J. Krawetz**.

7. Galeriestraße 7, 1. Et.
Bitte genau auf meine Adresse u. Nr. 7 zu achten.

Die besten und billigsten
Filzschuhe etc.,
findt man im Ausverkauf
53 **Pirnaischestraße** 53.

Das Uhren-Geschäft

von **Ottos Fischer**, **Alaunstraße** 27, wird Jedermann empfohlen.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-Geschäfts gänzlich einen Ausverkauf zu zweifelhaft befreit herabgesetzten Preisen.

Auch jendet derselbe nach ausswärts Cigarren von 200 Stück an in jeder Preislage portofrei gegen Nachnahme, worauf ganz besonders aufmerksam machen.

T. S.

Achtung!

Baum, **Wagner**, **Dresden**, **Beigergasse** 41, macht wegen Aufgabe seines Fabrik u. Giacarren-G

Zwang - Ausverkauf.

Wegen vollständigen Umbaus resp. Vergrößerung meiner Geschäftsräumlichkeiten bin ich gezwungen, um nicht meine Waren dem Stand zu preiszugeben, dieselben so schnell wie irgend möglich, selbst mit großen Verlusten auszuverkaufen! Zu diesem Zwecke eröffne ich von Montag den 7. November ab bis zum Tage des beginnenden Umbaus einen ersten vollständigen **Ausverkauf!** sämtlicher Warenbestände. Da ich zur Unterbringung meiner Waren während des Baues absolut keinen Platz habe, müssen meine Waren für jeden Preis, selbst mit großen Verlusten, verkauft werden.

Kleider-Stoffe. jetzt nur Winterkleiderstoffe in wirklich guten Qualitäten. 23 Pf. Winterkleiderstoffe in best. Fabr., zu Hausskleidern 30. Winterkleiderstoffe, hoch-Qual., zu Strassenkleidern 40. Winterkleiderstoffe in woll. gediegenen Cheviots 50. Schwarze Alpacas, glanz. Ware, Br. Br. Qual. 45. Schwarzer Cashmir, 94 breit, garant. echt schwarz 100. Schwarzer Double-Cashmir, 94 breit, garant. 100. Schwarze Wolle 175. Schwarzer Seiden-Kips, Br. Br. Qualität 150. Schwarzer Seiden-Kips, best. gediegenste Fabrik 250. 1 ganzes Stück Br. Hemden-Leinen 104 Pf. 1 ganzes Stück Br. Br. 64 Hemden - Leinen 154. 124 Bettlaken, optisch 64 Pf. 64 Bettzeug, optisch 25. 124 breiter Bettdecke, weiß, pass. zu Aussteuern 65. Große Auswahl Kämper-Stoffe in allen Preisen. 1000 Kilometer, jetzt nur 4 M., reeller Preis 6 bis 7 M.

erner erwähnt ganz besonders mein Lager in **Winter-Mänteln** !! zu stunnend billigen Preisen !!

Eingang
große Brüdergasse 1.
im Hinter, eine Treppe.

Erstes Deutsches Waarenhaus
Sally Leyser.

NB. Vor Frühmätern zu schlüpfen, bemerkte, daß mein Geschäft sich nur **1 Treppe** hoch befindet! Für Wiederverkäufer
billigste Einkaufsstelle! Bestellungen nach außerhalb gegen Nachnahme werden mit belannter Promphheit ausgeführt.

Sonntag bleiben meine Verkaufsräume bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Gardinen - Fabrik

Gebrüder Ikenberg

hält zum bevorstehenden Weihnachtsfest ihre großen Sortimente **Englischer und Schweizer Gardinen**, sowie **Volgärländische Fabrikate** bestens empfohlen.

Erstes Spezialgeschäft Dresden.

1/4 Brima Zwirngardinen, 1/2 Meter 20 Pf.,
1/4 Brima Zwirngardinen, 1/2 Meter 23-26 Pf.,
1/4 Brima Zwirngardinen, mit Bogen, 1/2 Meter 23 Pf.,
1/4 Brima Zwirngardinen, pro Fenster 2 Mark 50 Pf. bis 3 Mark,
1/4 Brima Zwirngardinen, pro Fenster 3-4 Mark.

Echt englische Tüllgardinen, pro Fenster von 4 Mark 50 Pf. an.

Schweizer Mullgardinen, mit gestickter Rente, schönste Muster, 1/2 Meter 60-70 Pf.
Um mit den durch täglich steigenden Umlauf sich mehrenden Resten, passend zu 1 und 2 Fenstern, zu räumen, verkaufe folche unter Herstellungskosten.

Gebrüder Ikenberg.

I. Dresdner Spezial-Gardinengeschäft

Amalienstrasse 5 und Freiberger-Platz 26.

Uffortiges Lager aller weisser Waren zu den billigsten Preisen.

Gut, billig, billiger

wie überall in Folge v. Baareinkäufen
Besichtigung allein gern gestattet.

Empfohlene mein großes Lager von

Winter-Paletots, Kaisermänteln,

in Floconé, Perlé, Double, Dingonal (vertikal u. nach Maß) von M. 15 bis M. 20 an, in fl. L. bauchfrei M. 24 bis M. 30. Herbst- u. Winterbuckskin-Anzüge, neuere Dessins M. 24 bis M. 50 (auch Kundenanzüge). Paletots von M. 6 bis Markt 12. fl. L. Tuch- und Buckskinstoffe in Auswahl für M. 4 bis Markt 6 per Meter. 1000 fertige Buckskin-Hosen für M. 5, 6, 8.

Achtungsvoll

S. Eisfelder,
Laden Altmarkt 11.

Wir empfehlen:
Blumentische,
Bettstellen,
Flaschenschränke
für
Conditor und Bäckereien,
Stollenstellagen
zu billigen Preisen.
Kaminsky & Müller,
Eisenmöbelfabrik,
Annenstr. 12.



H. Weiner,
Wagenbauer, Oberseiff. 3.
empfiehlt in Auswahl
neue Vandauer, Phaetons,
Americains etc., auch verschiedene
gebr. Wagen zu billigen Preisen.

Appretur.

Ein in jeder Beziehung sehr günstig gelungenes Appretur-Modell, mit großen Bauteile, const. Werke und Wasserkraft, sehr billigen deutschen Arbeitskräften, Bahnhof und Station knapp am Preis in Sicht, ist preiswürdig auf Annullitäten zu verkaufen. Antragen an **Josef Schmidt** in Neubau (Böhmen).

Als Weihnachtsgeschenk passend ist doch ein junger echt englischer Mops.

4 Stück zu verkaufen Schießstraße 15, 2. Etage.

Christkindleinhaar, Lichthalter und Kerzen, Gold und Silber etc., ein gross & en detail, empfiehlt zu unbedingt billigsten Preisen.

J. John,
Weidnerstraße Nr. 13.

Praktische
Weihnachtsgeschenke!
Wärme-Flaschen
von Stroh, Plastik-Glocken

in großer Auswahl,
Glanz-Plättchen
und geschnitzte Stühle,

Stoß-Wörser
in allen Größen,
Leuchter

von Messing und Bronze, empfiehlt bei großer Auswahl billigst

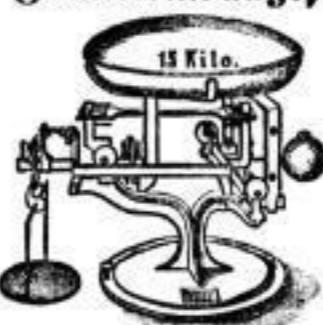
Gustav Boden,
14 Badergasse 14.

alte Metalle werden zum höchsten Preise mit angenommen. D. D.

Pianinos,

freu. und geradlinig, empfiehlt in Auswahl zu festem Preise, da ein gebrauchtes Pianino für 200 Mark die Fabrik von Franz Lindner, 1. Blaueschlag 20, gegenüber der Kirche.

Neueste Familienwaage,



die zuverlässigste und billigste
Waage für jeden Haushalt.

Salter's Patent:
Wirtschaftswaagen,
Küchenwaagen,
Briefwaagen.

Gelehrte
Tafel-, Brüder- u. Balken-
waagen.

Gelehrte Gewichte
in Oren und Pfennig.

Gelehrte Litermasse
in Holz, Blech und Zinn.

Gelehrte
Meterstäbe und Schmiegen
empfiehlt billig

Gebrüder Gebler,
Scheffelstraße 33.



Cylinderbüte zu 5, 6, 7, 8,

9 M. u. 10 M. Büte für Herren

2/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 M. be-

sonders weich und komfortabel,

je zu empfehlen u. Kinder-

büte von 1 M. 50 Pf. an bis

zu den feinsten Soden. Damen-

büte in grösster Auswahl u. 75 Pf.

an, in Biber und Cather von

4-6 M.

J. John,
Weidnerstraße Nr. 13.

Praktische

Weihnachtsgeschenke!

Wärme-Flaschen

von Stroh,

Plastik-Glocken

in großer Auswahl,

Glanz-Plättchen

und geschnitzte Stühle,

Stoß-Wörser

in allen Größen,

Leuchter

von Messing und Bronze,

empfiehlt bei großer Auswahl

billigst

Gustav Boden,

14 Badergasse 14.

alte Metalle werden zum höchsten

Preise mit angenommen. D. D.

Pianinos,

freu. und geradlinig, empfiehlt in

Auswahl zu festem Preise, da

ein gebrauchtes Pianino für

200 Mark die Fabrik von Franz

Lindner, 1. Blaueschlag 20,

gegenüber der Kirche.

Gilzschuhe

und Pantoffeln in massi-

stoster Auswahl in allen erden-

klichen Farben und Qualitäten

von 1 M. an.

Gilzschuhe und **Stiefel-**

Stiefel mit geschnitzten

Stöhlen, **Gilzschuhe** und **Stiefel**

mit geschnitzten Stöhlen, be-

sonders empfehlenswert.

Gilzschuhe und **Stiefel**

mit geschnitzten Stöhlen, be-

sonders empfehlenswert.

Gilzschuhe und **Stiefel**

mit geschnitzten Stöhlen, be-

sonders empfehlenswert.

Gilzschuhe und **Stiefel**

mit geschnitzten Stöhlen, be-

sonders empfehlenswert.

Gilzschuhe und **Stiefel**

mit geschnitzten Stöhlen, be-

sonders empfehlenswert.

Gilzschuhe und **Stiefel**

mit geschnitzten Stöhlen, be-

sonders empfehlenswert.

Gilzschuhe und **Stiefel**

mit geschnitzten Stöhlen, be-

sonders empfehlenswert.

Gilzschuhe und **Stiefel**

mit geschnitzten Stöhlen, be-

sonders empfehlenswert.

Gilzschuhe und **Stiefel**

mit geschnitzten Stöhlen, be-

sonders empfehlenswert.

Gilzschuhe und **Stiefel**

mit geschnitzten Stöhlen, be-

sonders empfehlenswert.

Gilzschuhe und **Stiefel**

mit geschnitzten Stöhlen, be-

sonders empfehlenswert.

Gilzschuhe und **Stiefel**

mit geschnitzten Stöhlen, be-

sonders empfehlenswert.

Gilzschuhe und **Stiefel**

mit geschnitzten Stöhlen, be-

sonders empfehlenswert.

Gilzschuhe und **Stiefel**

mit geschnitzten Stöhlen, be-

Gewerbehaus.

Sonnabend den 17. Decbr. 1881

Sinfonie-Concert

von Herrn Kapellmeister H. Maunsfeldt mit seiner Kapelle unter Leitung des Violin-Virtuosen

Herrn E. Ysaye aus Brüssel.

PROGRAMM.

- 1) Ouverture zu „Albalia“.
- 2) Mir. Mendelssohn.
- 3) Viertes Concert für Violine. Seb. Bach.
- 4) Oxford-Sinfonie. Vieuxtemps.
- 5) Violin-Sonate, sonata. Haydn.
- 6) Romanze, F-dur. Beethoven.
- 7) Prélude du déjeune (1. Mal). Lauterbach.
- 8) Solo-Violin. Saint-Saëns.
- 9) Schlagmarch und Schlagthymne aus der Oper „Wenck.“ Wagner.
- 10) Einläng 7½ Uhr. Entrée 75 Pf.

Kommunikationen sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U. Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Circus Herzog

Heute Sonnabend, den 17. December, Abends 7½ Uhr:

I. Gala - Vorstellung.

Hauptakte sind: 1. Mal. Schniquadrille, get. von 4 Personen mit 1 der beiden Schuhwerke. 1. Mal. Doppel-Contretempo, get. u. als Statt und Blas. Harlequin, Zuckerkopf, getest. u. gen. Robert. Die 5 dressirten Pferde, getest. u. gen. Carolina. Aufreten der berühmten Seitänziger Miss Hodgins. Phantasiestandartille, get. von 6 Damen und 6 Herren. Aufreten sämtlicher Clowns. Alles Nächst-Platze.

Morgen Sonnab. 2 Vorstellungen, 4 Uhr u. 7½ Uhr. Bitter-Verkauf in der Stadt in den Cigarrenhandlungen von Herrn Wolf, Seestrasse und Stadt Waldschlösschen.

Victoria Salon

Vorletztes Aufreten

der Lustspieldame Geschw. Franklin. Auftritte der Wiener Siederängerin Ad. Victorine Krettel, der Sängerin u. Parodisten-Gesellschaft Rammy, les quatre diable, der Akrobaten-Gruppe Folchini, der Soubrette Ad. Paulin Krüger, des Charakter-Sommers Herrn Messerfeld, des Wiener Stomfers Herrn Louis Dangl und der schwäbischen Singgruppe Geschw. Rommer.

Anfang der Vorstellung 1½ Uhr. A. Thieleme.

Noch 2 Vorstellungen. Nachmittags halbe Preise.

Heute Sonnabend den 17. d. Ms.
Abends 8 Uhr,
im gr. Saale des Bach'schen
Etablissements, Königstr. 8,
Zweite u. letzte Soirée
von Ernst Schulz

auf dem Gebiete der Mimik u. Physiognomik.

PROGRAMM:

„Neben Land und Meer“, eine Darstellung der verschiedenen Völker und Nationen der Erde. — „Wie Leute Leute machen.“ — „Die sieben Narrenwelt“ und „Physiognomische Grinnerungen an alte Bekannte“, darunter „Dr. Glade und seine Spirits“.

Billets zu numerierten Plätzen à 10, 15, 20, zu nichtnummierten Plätzen gleichfalls 15 Pf. für Schüler à 50 Pf. und vorher in einem Comptoir, Königstrasse 8 part. und in der Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Pötner). Hauptstr. 2, sowie bei Jean Schieme Nachf., Neustadt, Rathaus und Abends an der Kasse zu entnehmen. Einlass 7½ Uhr.

Restaurant zur alten Infanterie Kaserne

Grosses Bockbier-Fest.

Diese Lokalitäten sind mit Soldatenbildern aus älterer Zeit dekoriert. Der vorzügl. Stoß wird von Marstenderinnen freuden. Bei 6 Glässern eine Soldatenmütze aus der guten alten Zeit. Voor Bockwürsten 20 Pf. Rettig gratis. Zugleich empfehle meine anerkannt gute Küche. Alle meine werten Söhne und Freunde, sowie führende und jetzigen Militärs lasse ganz ergeben ein. Hochachtungsvoll. A. Quosdorff, ehem. Bef.

Stadt Bremen.
Heute und morgen Bockbier-Fest.
H. Haubold.

Gasthaus Neu-Ostrow.
Morgen Sonntag Ballmusik.
Achtungsvoll T. Höhnel.

Residenz-Theater.

Sonntag den 18. December 1881:

Nachmittags 4 Uhr Halbe Preise.

Zum 6. Mal: Rübezah, der Berggeist oder Die verschwundenen Kinder. Weihnachtsmärchen mit Gefang in 6 Abtheilungen von O. Löbler. Musik von Kleininger.

Abends 7½ Uhr:

Die Glocken von Corneville.

Romische Operette in 4 Akten von A. Planquette.

Restaurant Hörenz,

5 Kreuzstrasse 5.

Großer Weihnachts-Brämen-Boule ohne Rieten.

Stamm: Haxe mit Röhlkraut ob. Schweinsknödel mit Klößen.

Restaurant Braun's Hotel

empfiehlt das auktaunt beste Gebräu.

stets vorzügliche

Münchner Bürgerliches Brauhausbier.**Restaurant Braun's Hotel.**

Heute Schweinstückchen mit Klößen und Sauerkraut.

Oberer Gasthof zu Lockwitz.

Sonntag den 18. December

Nur eine Vorstellung des Prestidigitator Emilini in der Magie, Geisterwirken, Elektrizität, Magnetismus, Klopfgeister, Spiritismus, Hydraulik, indischen u. chinesischen Bauwerke. **Die Enthauptung eines lebenden Menschen** mit Erklärung. Diese Piece findet ganz bestimmt statt. Die Zwischenpausen werden durch Minispiele ausgefüllt. Entrée 40 Pf. Rassen-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Programm an der Kasse. Hochachtungsvoll Emilini, Prestidigitator.

Restaurant

von

Ernst Bringmann,

vormals

Franz Lussert, Frauenstrasse 2.

Heute sowie jeden Sonnabend Hotel-Schweinstückchen mit Zauertraut und Klößen, Gimbacher, Nürnberger und Pilzner Bier aus dem bürgerlichen Brauhaus in vorzüglicher Qualität. Mittagstisch, a Concert von 1 Markt an, à la carte zu jeder Tagezeit.

Hochachtungsvoll Ernst Bringmann.

**Heute gr. entreefreies Concert**

im Tunnel-Restaurant. J. A. Erwin Nachf.

Half and half,

echt englisch Porter und Ale,

täglich frisch vom Fass,

→ à Tulpe 30 Pf. ←

Oscar Benner,

große Brüdergasse 13.

Heute beginnt der Ausschank meines

Bock-Bieres,

wozu ergebnst einladet

H. Rühl, Breitestrasse 22,

Münzgasse 7. Hotel Laube Münzgasse 7.

Heute Schweinsknödel mit Klößen oder Zauertraut.

Bier exquisit. Angenehmer Abend-Auenthalt. G. Laube.

Echt Würzburger Hof-Bräu!

Dieses eble, herrliche Getränk, welches man mit Recht als einen wahren Hochgenuss bezeichnen kann, empfehle ich hiermit allen Biertrinkern und Bierkenner aufs Augenfälligste.

Mit der Bitte an ein gebrätes Publikum, mich mit Ihrem werten Besuch zu decken zu wollen und mit dem festen Bewußtsein, daß Alle, Alle vollständig aufzufinden von dannen geben werden, zeichnet mit aller Hochachtung

Carl Bohling.

Hotel „Stralsunder Hof“. Au der Frauenkirche 20.

Im Sonnabend-Nicht ist irrtümlich „Nürnberger Bräu“ gedruckt worden.

Restaurant Kabelitz,

6 Kreuzstrasse 6.

empfiehlt heute und folgende Tage von 10 Uhr an Hosen- und Gänsebraten mit Röhlkraut, Wiener Roastbraten, Kaiser-Schnitzel, à Port. 40 Pf., außerdem eine reichl. u. preiss. Speisenfarte, hochfeine Biere. Achtungsvoll Eduard Kabelitz, Koch.

Zur Notiz!

Infolge der Bemerkung des Landtagsabgeordneten Herrn G. Roth über die Ausgänge des Residenz-Theaters in der Landtagssitzung vom 15. December erfuhr ich dasselben, heute persönlich die Ausgänge des Residenz-Theaters zu beschädigen, worauf mir Herr Landtagsabgeordneter G. Roth nachfolgenden Brief übersandte:

Dresden, den 16. December 1881.

Gedr. Herr!

Auf Ihr Erlaubnis und nachdem ich unter Ihrer Führung das Residenz-Theater in seinen Haupttheilen begangen, will ich gerne aussprechen, daß ich mich in der geistigen Stimmung der 2. Kammer bezüglich des von Ihnen vertretenen Hauses allerdings infolge geirrt habe, als ich erwähnte, es seien nur 3 Ausgänge aus demselben vorhanden. Ich habe dabei diejenigen beiden Thüren übersehen, welche sich rechts und links außerhalb der Unterfahrt befinden, und mein Verdruß ist wohl dadurch hervorgerufen worden, daß ich sie wissenschaftlich nie von dem in das Theater eintretenden Publikum bemerkt habe.

Gleichzeitig nehme ich die Veranlassung zu erklären, daß ich die nach dem Garten führenden Ausgänge allerdings als von meinem Vortheil für eine schnelle Entleerung des Theaters halten kann, vorausegesetzt, daß das Publikum von ihrer Existenz Kenntniß hat, was, wie Sie mir selbst zugaben, ja aber nur in geringem Maße der Fall ist, und vorausegesetzt, daß die Ausgänge aus den Nachbarhäusern wirklich geöffnet bleiben, so lange eine Vorstellung bei Ihnen dauert.

Endlich habe ich die Thüren nicht an sich engen genannt, sondern nur ihre Benutzung freilassen wollen, wenn es einmal auf ausverkaufte Hause vor Allem darauf ankommt, etwa 1500 Personen einen raschen Weggang zu ermöglichen.

Hochachtend Roth.

Anhießend hieran erlaube ich mir einem verdeckten Publikum die Sicherheit zu geben zu können, daß alle Sicherheitsmaßregeln bis in die kleinsten Details nach wie vor von mir gehandhabt werden. Außerdem bemerke ich noch, daß die städtische Feuerwehr Tag und Nacht im Theater und auf der Bühne stationiert ist und macht ich schließlich noch auf die Sicherheitslampen und die in größter Zahl vorhandenen Ausgänge nach allen Seiten, auch durch die angrenzenden stets geöffneten Hausfluren aufmerksam. Gleichartig ist also, daß nach der Circusstraße 7, nach dem Garten 2, im Ganzen also 9 bequeme und feuerfeste Ausgänge für die gebrochenen Besucher des Residenz-Theaters vorhanden sind. Bei ausverkauftem Hause (1200 Personen) ist das Theater in 4 Minuten vollständig geleert.

Hochachtungsvoll Director Karl.

Aufforderung

zu dem Vortrag und Belehrung über böse und widerwärtige Pferde: die furchtbar sind, solagen und sich nicht ruhig beschlagen lassen, sogar oft mehrere starke Menschen ein solches böses Pferd nicht händigen können, so kann nach meiner leicht fahlichen Methode ein Mensch ganz allein damit umgehen. So werden daher alle Pferdebücher in Dresden und Umgegend, die im Besitz eines solchen bösen Pferdes sind, aufgesucht, sich zuvor damit zu melden und wo von den mehreren angemeldeten eins der besten von mir gebündigt wird. Der Vortrag und Belehrung findet statt:

Montag den 19. d. M. Nachmittags 1 Uhr in der Meißner des Herrn Stallmeister Hirschfeld, Dresden. Struvestrasse 2. Alles Ausübliche bezügt das Interat vom Freitag den 16. d. M.

L. Kannée,

Lehrer der Pferdedressur.

Ausstellung transparenter Weihnachts-Bilder in Meinhold's Sälen,

Moritzstrasse 16.

Sonnabend den 17. December: Von 1½—1½ Uhr Vorstellung mit geistlicher Gesangsaufführung vom Sängerkor der evangelischen Kirche. Eintrittsgeld: Erwachsene 1 M., Kinder 50 Pf.

Von 3—4 Uhr und von 6—7 Uhr populäre Vorstellungen mit allgemeinem Gelang. Eintrittsgeld: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf., kleine Kinder zusammen 1½ M.

Aufforderung

an die Schiffsmannschaften der Ober-Elbe.

Auf Grund der am 10. d. M. von der Königl. Direction der Schiffsschulen erlassenen Bekanntmachung nimmt der unterschiedliche Vorstand Veranlassung, die Schiffsmannschaften der Ober-Elbe zum steirigen Besuch dieser Schulen, deren Eröffnungstag von den mit der Spezialaufsicht betrauten Vorstandshäusern noch bekannt gemacht werden wird, hierdurch aufzufordern. Angehörende ergibt diese Aufforderung an Diejenigen, welche bei Biedereröffnung der Schiffahrt sich zur Ablegung der Steuermannsprüfung vor der Amtshauptmannschaft Birna als Elbstromant zu melden gedenken, da ein günstiges Resultat dieser Prüfung wohl nur durch die Anwendung der in den Schiffsschulen gehörigen praktischen wie theoretischen Unterrichtsgegenstände in Aussicht gestellt sein dürfte. Diejenigen jungen Leute, welche die Schiffsschule als Ersttag der Fortbildungsschule zu benutzen gedenken, haben sich darüber anzuhören, daß sie während zweier Jahre bei der Schiffahrt mit Erfolg praktisch beschäftigt gewesen sind.

Dresden, 14. December 1881.

Der Vorstand

des Sächsischen Schiffer-Vereins.

Moritz Gasse.

Gerstenberger's**Hotel zum Forsthause**
Dresden.

Aller meinen werten Freunden, Gästen und Reisenden zur ergebenen Mittheilung, daß ich mein Hotel weder verkauft, noch verpachtet habe und alle geschäftigen Gerüchte auf Unwahrheit beruhen.

Hochachtungsvoll

Th. Gerstenberger.

Eldorado Steinstraße 8.
Heute grosses Frei-Concert.

Orchester 50 Mann. Springen der Fontaine nach Mitternacht im Innern des Saales. C. W. Siedel.

Hauptredakteur: Dr. Emil Börsig. — Heuilleiter: Ludwig Hartmann. Berat. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechzeit: Samm. 10-12 Nachm. 6-7. Eigentümer u. Drucker: Liepach & Rehbarth in Dresden.

Papier von Lubitsch u. Richter in Leipzig.

Papier von Abder & Drache in Leipzig.

Das heutige Blatt enthält incl. Werbung und Fremdenblatt 16 Seiten. Hierzu eine Extra-Beilage, „Der gute Ton in allen Lebenslagen“ betr.

Militär-Requisiten für Knaben.

Attrappen, Bonbonniereen

Weihnachts-Ausstellung
H. Gottschald & Co.
Dresden
Wilsdrufferstraße 8, 2. Et.

Cotillon-Decorationen.

Christbaumverzierungen, Luxuscartonnagen.

Cigaretten
und
türkische Tabake
in allen Qualitäten und Preislagen
empfiehlt
die reichhaltigst ausgestattete
Niederlage
der
Compagnie Laferme,
Pragerstrasse 46.

Auction. Am Antrage des Herrn L. Schepkes gelangen wegen Aufgabe
des fertigen Lagers Schießstraße 1 heute Sonnabend, Montag
u. folgende Tage, von 10-12 und 3½-6 Uhr,
Herren- und Knaben-Garderoben

Louis Wermuthen, Auctionator.

sur öffentlichen Versteigerung.



Kaffee-Ersatz

von Leusmann & Zabel in Hannover.

Dies habilitat, von außerordentlicher Güte und als eines der sichersten u. kalorienreichen Surrogaten bezeichnet, bietet mit dem auch ohne Zusatz von einem Koffee ein vergleichbares Gerüst u. verzerrt daher den Bezug von allen anderen Surrogaten. Zu kaufen:

- A. Hermann, große Prüderstraße.
- B. Hermann, aus Elbberg.
- C. Hermann, Schützenplatz.
- D. Klemm, Neuermarkt.
- E. Krause, Neuermarkt.
- F. Lampel, Kommodenstraße.
- G. Mühlen, Dippoldiswalderstr.
- H. Renner, Praterstraße.
- I. Riedel, am See.
- J. Riedel, Kietzstraße 3.
- K. Riedel, Kietzstraße 3.
- L. Schneider, Kohlmarkt.
- M. Schneider, Praterstraße.
- N. Schneider, Praterstraße.
- O. Schneider, Praterstraße.
- P. Schneider, Praterstraße.
- Q. Schneider, Praterstraße.
- R. Schneider, Praterstraße.
- S. Schneider, Praterstraße.
- T. Schneider, Praterstraße.
- U. Schneider, Praterstraße.
- V. Schneider, Praterstraße.
- W. Schneider, Praterstraße.
- X. Schneider, Praterstraße.
- Y. Schneider, Praterstraße.
- Z. Schneider, Praterstraße.

Gelbke & Benedi. Ius.,
Dresden, Schäferstraße 4,
Fabrik von

Touren, Orden, Mützen,
Attrappen, Knallbonbons,
Masken etc. etc.

Am frische Preisserwerbung gratis und franco.

Cotillon-
Kleiderstoffen

für Damen kommen niedrig reduziert. Die Preise beginnen schon mit 20 Pf. à Meter. **Plaids.** Alpacca 30 Pf., Diagonale 30-35 Pf., einseitig gedruckten Qualitäten noch sehr niedrige Stoffketten um Lager, deren Auslastungskette 180-200 Pf., jetzt jedoch auf 100-110 Pf. à Meter herabgesetzt sind. In Weihnachts-Finkäufen eine selten günstige Gelegenheit, für wenig Geld etwas wirklich Gutes zu kaufen.

Marienstrasse 30
(goldner Ring). **Rob. Neubner.** (goldner Ring).

Meinen verehrten Kunden von außerhalb nur gefüllt. Notiz, daß ich in Folge des Ausverkaufs-Geschäfts Uebertreibungen nicht mehr machen kann, bitte jedoch um geschätzten persönlichen Besuch.

Manufaktur, Tafelform, billig
zu verkaufen Glasste. 10. p. r.

Zithern

In Auswahl bei C. A. Bauer,
Hauptstr. 23, Eing. a. d. Kirche

Kalbfleisch, das Pfund 38
und 40 Pf., Hammelfleisch, Pf. 30 Pf.,
Rindfleisch, Pf. 35-40 Pf.,
Rehköpfchen, Ede Holzspielzeug
Freund.

NUR AECHT
wenn sich der
Name auf Etikett
und Kapsel
befindet.

DÜSSELDORFER PUNSCHSTROPE
von JOH. ADAM HOEDER
Hoflieferant St. Majestät.
Paris 1855, 1867.
London 1862, Wien 1873.
HOECHSTE MEDAILLEN.

Weihnachts-Ausverkauf.

von
Herren- u. Knaben-

Garderobe

daher billig
Winter-Paletots,
Kaisermäntel,
Schlafröcke,
Compl. Anzüge,
Jaquets und Juppen,
Wollene Bekleidung
Mt. von 4.50 sr.

Knaben-Paletots u.

Knaben-Anzüge

empfohlen

Carl Fischer,

Herren- u. Knaben-

Garderobe-Geschäft.

[21] Wettinerstraße [21]

Preuß. Toose!

Schon am 15. Januar Ge-
winnziehung der in der Serie
geogenen Preußischen 100-
Thaler Toose.

Haupttreffer

Mark 150.000.

So lange der Vorwahl
reicht, verkaufen wir bei Vor-
auszahlung des niedrigsten
Gewinnes: ein Ganjes a
Mf. 450; ein Halbes
a Mt. 230; ein Viertel
a Mt. 115; ein Achtel
a Mt. 58; ein Sechstel
a Mt. 29. Wir
erzielen die Bestellungen uns
unter gleichzeitiger Einwendung
des Betrags und ehestens zu-
gehen zu lassen, damit wir
allen Freude gerecht werden
können.

Auch empfehlen wir
uns bei Sicherung
strengster Gewissenhaft-
igkeit und Rechtfertigung
zur Ausführung von Vor-
sen-Aufträgen pr. Kassa,
auf Zeit und für Prä-
mien-Geschenke.

Bei Speculations-Geschäf-
ten halten wir die Effecten
bis zur Gewinn-Realisierung
gegen mögliche Decline und
üblichen Zinsfall im Depot.

Want- u. Spezialgeschäft
Grünwald,
Salzberger & Co.,
Röhl. a. Rh., Hochstraße 103.

Mein tümlich belasteter

Brust-Syrup

ist in Flaschen à 1½ Mark und
50 Pf. zu bekommen bei den
Herrn:

Hermann Janke, Spiegelg.,
Weinel, Marienstr.,
Theodor Wiegels, Hauptstr. 16,
Max Schumann, Birnbaumstr.,
A. G. Weihen in Stolzen,
Zisterziensberg, Breslau.

G. A. W. Mayer.

1 Pferd,

beständig, zum Selbstfahren für
Kinder von 4-12 Jahren, und 1
gr. Winterüberzieher bill. zu ver-
kaufen, Glashütte 1, 1 Tr., r.

Düngerverachtung

Der Dünger von ca. 400 Pfunden
der Pferdebahn aus den Bla-
senviertel und Neustädter Ställen
in vom 1. Januar an im
Garten, oder auch je nach Über-
einkommen in kleinere Partien ge-
teilt, zu verpachten.

Dachpappen,

gebrauchte, als Unterlage für

Schieferdachern, empf. billig

W. Grobisch,

Dachpappenfabrik, Rosenstr. 8.

Eisenlack

vom besten französischen Ma-
ßstab, tief-schwarz u. schnell
trocknend.

Hufschmiere,

amtlich und von Militär-Über-
räten bestens begutachtet. Ma-
nheim-Gele. n. Fette,
Lederöl, Lapidarbeer,

Gehr von russ. u. amer. f.

Schmierölen, directimportirt.

Gebr. Klickermann,

Zerbst.

Maschinendi-, Zets- und

Eisenlackfabrik.

Solide Vertreter gefucht.

Ein prächtvolles

Musikwerk,

welches neu 400 Pf. kostete, für
nur 150 Pf. zu verkaufen. Ver-
kauf-Uhr 27, part. redit.

Ein gebrauchtes Pianino,
noch gut im Stande, Rücken-
und Kopf-Laden, braun-mollener
Bezug, dunkler Holz, sind ge-
legentlich billig zu verkaufen:
Trompetenstr. 20, 2. Etage.

Neuenten gesucht

für ein Klavier, Zets. und Kon-

zert-Verleih. Löwenstr. 10.

H. C. 1348 an Rudolf

Wolff, Hamburg.

1 Sophia, 2 gute Ma-

tratten u. Bettstellen,

neu, übg. bill. Wittenhausstr. 32, 3.

Ginige Zeitung,

welche ihren Abonnenten
ein Illustriertes Witzblatt
gratis liefert.

Zeitungsliefern bietet das täglich zweimal, in einer Morgen- und Abend-Ausgabe, erscheinende "Berliner Tageblatt" durch die Reichhaltigkeit, Mannigfaltigkeit und Gedigenheit seines Inhalts die interessanteste und anregendste Lektüre. Infolge dessen vermöchte es sich einen festen Stamm von ca. 70.000 Abonne-
menten zu erwerben und gleichzeitig zu der gelesenen und verbreitetsten Zeitung Deutschlands emporzuschwingen. Die große Verbreitung des "Berliner Tageblatt" liefert außerdem den besten Beweis, daß es die Bedürfnisse des Zeitungslieferenden Publikums im weitesten Maße zu befriedigen weiß. Die besonderen Vorteile des "B. T." bestehen vornehmlich in folgendem: Durch täglich zweimaliges Erscheinen ist das "B. T." in der Lage, alle Nachrichten stets 12 Stunden früher als jede nur einmal täglich erscheinende Zeitung zu bringen. Das "B. T." beobachtet eine ganzlich unabhängige, freisinnige, politische Haltung und unterhält Spezial-Korrespondenten an allen wichtigen Städten, boher raschste und zuverlässige Nachrichten; bei bedeutenden Ereignissen umfassende Spezial-Telegramme. Es ist eine That-sache, daß das "B. T." einem großen Theil der deutschen, auch auswärtigen Presse als vorzugsweise Quelle für neue Nachrichten dient. Es bringt ferner: Ausführliche Parlamentsberichte. Graphische Wetterkarte nach telegraphischen Mitteilungen der deutschen Seewarte. Umfassende Handelszeitung und Coursettel der Berliner Börse. Vollständige Ziehungsrätseln der preußischen und sächsischen Lotterie, sowie der wichtigsten Losopapiere. Reichhaltige und wohlgesichtete Tages-Neuigkeiten aus der Reichshauptstadt und den Provinzen. Theater, Kunst und Wissenschaft werden im Feuilleton des "B. T." in ausgedehntem Maße gepflegt, außerdem erscheinen in denselben Romane und Novellen unserer ersten Autoren. Das Roman-Feuilleton des nächsten Quartals bringt einen höchst fesselnden Roman, das neueste Werk des berühmten Erzählers Levin Schücking: "Alte Ketten". Das "B. T." wird durch seine Vollkommenheit und Erweiterung seines Inhalts bemüht bleiben, sich nicht allein auf dem erreichten Höhepunkt zu erhalten, sondern auch immer weitere Kreise an sich zu fesseln. Die Abonnenten des "Berliner Tageblatt" empfangen außerdem drei wertvolle Separat-Beblätter: das illustrierte Witzblatt "ULK", das illustrierte belletristische Sonntagsblatt: "Deutsche Lesehalle" und die alte 14 Tage erscheinende landwirtschaftliche Fachzeitschrift: "Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft" bei dem enorm billigen Abonnementspreise von nur 5 Mark 25 Pf. für das vierjährige Jahr. Man beliebe das Abonnement bei dem nächstgelegenen Postamt schmunzig anzumelden, damit die Zustellung des Blattes vom 1. Januar ab pünktlich erfolge.

Gelehrteste und verbreitetste Zeitung Deutschlands.

Drehbänke

Speisekartoffeln,
weiß Pf. 3,20, 5 Pf. 38 Pf.,
rot Pf. 2,80, 5 Pf. 28 Pf.
im Keller Katharinenstraße 6a.

Goldfische.

Zum Weihnachtsfest empfiehlt
ich Seltenecken in herrlichen
Farben. Glasglöckchen, fische
7-12 Em. groß, hochroth pr. St.
15, 20 Pf. z. v. von 1/4 Hundert
ab billiger.

M. Dippner,

Goldfisch - Fischerei,

22 Dorst - Straße 23.

Pianinos

sehr billig zu verkaufen oder zu
verleihen Altmarkt 25, 2. Et.

Kalbfleisch!

a. Pfund 35 Pf., Stok 35 Pf.,
Niere 40 Pf., Hammelsteck 45
bis 50 Pf., Schweinesteck 65 Pf.

B. Naumann, Kalbfleisch, 11.

Noack's Gasthaus.

Salsaffe 5.

Schweinefleisch ... a. Pf. 60 Pf.

Pöfleßek ... a. Pf. 65 Pf.

get. Speck ... a. Pf. 80 Pf.

get. Schinken ... a. Pf. 85 Pf.

Ich verlaufe

fämmliche Hüte

unter dem Kostenpreise.

Hilda Neuling, Struvestr. 2.

Pariser Artikel

und Schwämme großes Lager,

billige Preise bei H. Pöhlert,

Wallstraße 8a.

1 Pianino

f. 100 Uhr zu verkaufen oder zu
verleihen Amalienstr. 8, II.

1 Pian

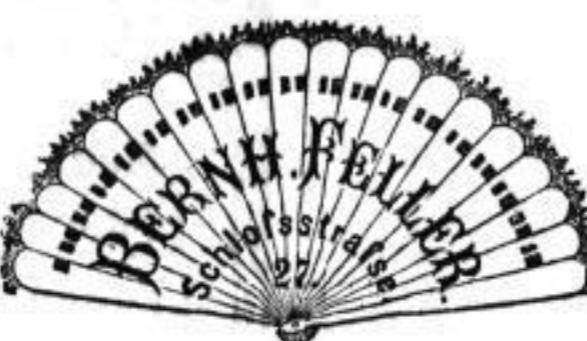
Wählen werthen Kunden, sowie einem gebreiten Publikum die ganz eugene Anzeige, daß die

Galanterie- und Nadlerwaaren-Handlung

von

Bernh. Feller, Schloss-Strasse 27,

auf das Reichhaltigste in folgenden Artikeln sortirt ist, als:



Fächer für Ball, Theater und Concert, Figuren in Porzellan, Majolika und Terra cotta, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Necessaires, Photographie-Albums und Promenaden-Taschen in Plüsche.

Dresdner Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Geschäfts-Ausweis.

	Prämien-Einnahme, abzüglich Rückversicherung.				Bezahlte Schäden, incl. Reserve für unerledigte Schadensfälle, abzüglich Rückversicherung.			
	1891.		1890.		1891.		1890.	
	M.	Summe.	M.	Summe.	M.	Summe.	M.	Summe.
A. Unfall-Versicherung:								
a) Uebertrag aus dem Vorjahr	752,145		680,731		256,411		276,553	
b) neu geschlossen resp. prolongirt im I. Quartal	323,793		325,861		262,947		284,321	
c) dergl. II. "	441,650		428,391		104,006		76,782	
d) dergl. III. "	467,221	1,979,816	385,908	1,820,886	277,148	816,506	287,008	848,442
B. Transport-Versicherung:								
a) Uebertrag aus dem Vorjahr	31,264		39,000		111,389			
b) neu geschlossen im I. Quartal	83,529		107,051		66,496			
c) dergl. II. "	94,471		104,942		222,123		258,563	
d) dergl. III. "	78,890	288,154	91,861	342,854	51,621	70,332		
C. Reuer-Rückversicherung:								
a) Uebertrag aus dem Vorjahr	541,128		519,817		200,699		225,890	
b) neu geschlossen resp. prolongirt im I. Quartal	270,815		265,325		263,406		244,033	
c) dergl. II. "	282,535		282,277		343,775		278,225	
d) dergl. III. "	372,732	1,473,239	365,546	1,439,905	807,879			748,748
Summa				3,741,209	3,612,706	1,846,506	1,855,753	
D. Lebens-Versicherung:								
a) im I. Quartal	399	1,805,080	281	1,078,280	10	59,600		
b) II. "	442	1,952,834	315	1,389,384	12	41,800		
c) III. "	447	1,960,772	1,189,572	10	22,300			
Summa				1,288	5,719,286	926	3,657,236	32
								123,700
								6,374
								26,810,431
								865,193

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir



Reimann & Weise,

Detail: Wilsdrufferstrasse 16,
Wolfsschlucht,
Engros: Wilsdrufferstrasse 31, I.

Umtausch nach dem Feste bereitwillig.

Chemisettes.

Cravattenstoffe, sowie einzelne zur Fabrikation gehörige Bestandtheile geben wir in unserm Gugros-Geschäft **Wilsdrufferstrasse 34, I. ab.**

Cachenez
für Damen und Herren
in Holz- und Gansfalte.

Handschuhe

in Glace (Damen 2knöpfig

Pl. 1,25), Wildleder, Buddlein etc.

Hosenträger

in Gummi, Seide, gestiftet, von

Pl. 3,50 an.

Manschetten-

Kragen- und Chemi-

sätten-Knöpfe,

Nadeln etc.

Weihnachtsgeschenk für Kinder

habe ich zum Verkauf:
Einen Landauer,

frisch, ein- und zweisännig zu fahren, für einen Pony oder zwei Ziegenböcke, ferner einen Ziegenbock-Wagen, ein- und zweisännig zu fahren. Zu selbigem Wagen werden die passenden Geschirre (ein Vom-Gelehrte und zwei Ziegenbock-Geschirre) mit verkauft.

C. F. Wienhold, Wagentafel,

Glauchau in Sachsen.

! Neuestes !

in der Tabak-Industrie
überaus praktisch für jeden
Raucher.



Deutsches Reichs-Patent.
Preisgekrönt Frankfurt a. M.
Patent-Ausstellung.

Deutsches Reichs-Patent.
Preisgekrönt Philadelphia.
Welt-Ausstellung.

Deutsches Reichs-Patent.
Preisgekrönt Philadelphia.
Welt-Ausstellung.

Eigene Erfindung des Patent-Inhabers.

Eine kleine Zigarette ohne Papier mit echtem Tabaksblatt,
ohne Mundstück, an Reinheit und Aroma den edelsten Zigaretten
vergleichbar.

Vorrätig in den meisten guten Cigaretten-Geschäften Dresden.

Prager Handschuhe

zu Rabattpreisen in nur guter Qualität Pragerstraße 17.

110–120 Thlr. neue von 120 bis

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Pianinos

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.

190 Thlr. zu verl. Preisart. 4, 5.

Preisart. 4, 5.



Lindner & Tittel,
Zahnsgasse 29, zunächst der Seestraße.

C. A. Klemm,
Augustusstrasse Nr. 3.
Piano-Magazin in Dresden, Leipzig u. Chemnitz
empfiehlt die trefflichen Instrumente, als:
Minatur-Flügel und Pianinos der Fabrik von
W. Biese in Berlin.

Gold- und Silberwaren
Scheffelstr. 19, 1. Etage, Scheffelstr. 19, Ecke d. Wallstr.
empfiehlt zu soliden Preisen durch Erfahrung der Ladenmeister:
Herren- und Damenketten, Armbänder, Kreuze, Medaillons, Ohrringe,
Brochen, Trauringe à Paar von 12 M. an. Goldne
Dameauturen, 2 Jahre Garantie für gutes Gehn., von 30 M.
an. Haarschleifen - Beschläge von 4-20 M. Gold und
Silber wird zu hohen Preisen gefaust. Reparaturen gut u. schnell.
Guth., Goldarbeiter, Scheffelstrasse 19, 1., Ecke d. Wallstr.

Auctions-Bekanntmachung.

Durch den Unterredner wird
Mittwoch den 28. Dec. 1881,
von Vormittags 9 Uhr an, auf dem Saale zum Rathaus
zu Stolzen eine
große Partie von feinen und gewöhnlichen
Taschenmessern in ganzen und halben
Dingen, sowie im Einzelnen
gegen sofortige Kaufzahlung versteigert.
Stolzen, am 15. December 1881.

Der Gerichtsvollzieher des R. Amtsgerichts das.
Karlsch.

Fussbänkchen

mit
farbigem Plüschezug
und
eingelegter blechnerer
Wärmflasche
zu 6 Mark

Rich. Chemnitzer
18 Wilsdruffer-Strasse 18.

Nanking. | TAEN ARR - HEE | (China) | empfiehlt
Weihnachts-Geschenke,
als reine
staubfreie
chinesische
THEE'S in Original
Pfd. Packung
JAPAN: Wand-Schrime, Lack-Waren,
Spiel-Waren etc. etc.
CHINA: Vasen, Schüsseln, Tassen, Laternen, Ziegelfelle, Blackwood-Möbel etc. etc.
NUR!
1 BANKSTRASSE 1,
Original Chinesische Handlung.

Glashütter Uhren

von A. Lange & Söhne.
Sozialität seiner Taschenuhren zu den nur möglichst billigen
Preisen unter reeller Garantie empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken
Ernst Feistner, Uhrmacher aus Glashütte, Webergasse 11.

Eine Partie Goldwaaren,
Ringe, Ohrringe, Medaillons, Brochen etc.
verkauf zu und unter Kostenpreisen
L. Schröter, Goldarbeiter. Wilsdrufferstr.
Nr. 36, II.

Nur Monhard's Univers.



Trockenrauch-Tabaks-Pfeifen
finden heute noch so beliebt wie vor
7 Jahren, weil sie wirklich allen
Anforderungen einer gute rauchenden
den Weise entsprechen. Sie sind
äußerst bequem, nicht kompliziert,
lassen sich leicht reinigen, ver-
derben keinen Tabak, ruchen süß
und trocken bis an's Ende und
können aus echtem Brunnenholz mit
echtem Meisterbaum-Holz, echtem
Weichholz und Reisigbergläge
nur 2 M., größere 2½ M. und
ganz groß 3 M.

Herrn empfiehlt ich:
Studentenpfeife,
Seatpfeife,
Bismarckpfeife,
türkische Czibous.
echte Wiener Meerschaum-
Waaren in allen Größen,
zu den billigsten Preisen.

Max Kothe
in Dresden,
an der Frauenkirche 17.

Leihhauscheine
werden höchstmöglichst beiheften so
gekauft Annenstrasse 11. I.

Sophas,
Rauten-, Dreiecks-, Ma-
tratten, Tischler-Möbel gut
zu billigen Preisen 2 part.

Ausverkauf
von **Gardinen** und
Teppichen

Läufer, Tischdecken,
Jutesstoffe, einige schwere
Cachemire-Roben f. 10 Pf.
im Bazar
Birnaischestr. 53, 1. Etage.

J. Hacker.

Wild- u. Geflügelhandlung
von A. Pre, Johannisstr. 17,
empfiehlt

Hasen,
nur ganz frische frische Waare,
Girsche, u. Rebwild,
Fasanen, franz. Pouarden,
Gänse, Enten, Trutten,
Capauenen, frische Gänse-
leberen, à laund M. 2.
Alles in nur besser Qualität.

**Filz-
Hüte**
in den neuesten
elegantesten
Formen
empfiehlt in
reicher Auswahl
Carl H. Fischer,
7 Waisenhausstrasse 7.

Ausverkauf
zurückgesetzter
Seiden-Waaren,

Sammelte, Reste,
Faile coul. à 1.50 Pf. Mtr.
Velours fagonné 45,
früher Preis 10 Mark.

Wilhelm Nanitz,
Altmarkt 25.
■ Phoner ■
Seidenwaaren - Lager.

Wiener
Jagd-Hüte,
sowie
Mützen

für
Reise, Haus u. Jagd,
neueste Facons,

empfiehlt in grosser Auswahl
Leo Bohlius,
Coiffeur,
Kaufhaus, Laden 11.

Permanente Auswahl nur solider

Bianinos

zu sehr niedrigen Preisen
Gr. Rittergasse 4, Kunath.

zu gross. zu detail.



in vergnüglicher Qualität,
gewabt, fein weiß und in
verschieden Formen, à 12 M. 29.

50 Pf. im Originale, ausge-
wogen entsprechend höher, öffnet

C. F. A. Richter & Sohn
7 Weissegasse 7.

Zucker

zu gross. zu detail.

Puppenkörper,

Puppenköpfe,

gewünschte

Holzwaren

zu Grösseren,

Schlittschuhe

große Auswahl, nur solide Waare,

zu billigen Preisen bei

C. F. A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstraße 4.

Billig! Billig!

weil erste Etage!

Gold- und silberne Uhren,

Retten, Siegel-, Trauringe,

Medaillons, Armänder,

Brötchen, Überzüge, Snäpfe,

theils mit Brillanten, silberne

Speise-, Kaffeeklößel, Opern-

und Marionettäfelchen, Brillen,

Gummier. Auch gebrauchte

Sachen Einsatz von Pelzhands-

scheinen zum höchsten Preise

Wilsdrufferstrasse 17, 1. Et.

5 Neumarkt 5

und

22 Schlossstrasse 22.

Filzhüte,

schwarz, à 3, 3.50, 4 M. an,

Künstlerhüte,

schwarz, von 3 M. an,

Seidenhüte,

schwarz, von 5.50 M. an,

Kinderhüte,

von 1.50 M. an,

Filzpantoffel,

Filzschuhe,

Filzgaloschen,

gefütterte russische

Gummistiefel.

Regenschirme

in Wolle, Gloria und Seide.

Größtes

Pelzwaren-

Lager,

nut eigenes Fabrikat.

Pelzkragen,

Pelzmuffen,

Pelzmützen,

Pelzboa

in allen Formen,

Pelzhandschuhe,

Wildlederhandschuhe,

Pelz-Teppiche

zu bekannt billigen Preisen.

Jacques Lippmann,

5 Neumarkt 5

und

22 Schlossstrasse 22,

gegenüber Hofmundbäder Adam.

H. Arac, Cognac,

Jamaica-Rum,

Champagner

Alte von 2 M. an,

ff. rothe und weisse Weine

zu billigen Preisen.

Besonders empfiehlt noch meinen

seit Jahren beliebten **Facon-**

Rum in 1/2 und 1 Pflocken.

Albert Herrmann,

große Brüdergasse 11,

blauer Laden.

Feinste

Back-Butter,

in Röbeln von 6 bis 20 Kil. und

ausgewogen, empfiehlt

Arthur Bernhard,

Neustadt, am Markt 5.

Achtung!

Kalbfleisch Pf. 40 Pf.

Schloß nur 40 Pf.

Schweinefleisch 65 Pf.

Rindfleisch von 40 Pf. an

Marktfleischschall

Antoniplatz,

gegenüber der Post.

R. Arnold.

Butterhandlung

Pfarrgasse 7

empfiehlt zum Baden billige gute

Käpfchenbutter à Stück 55 Pf.

u. beste Backbutter à Pf. 112 Pf.

bei Mehrabnahme à Pf. 110 Pf.

Neue Sendung schöner

81er Wallnüsse,

à Centner 19 M.

bei Posten billiger, öffnet

C. B. Zschetsche,

7 Weissegasse 7.

Schöne Fichten

als

Christbäume

Die Schirm-Fabrik

von
Julius Teuchert,
Neustadt, Hauptstrasse, Eckhaus der alten Kaserne,
empfiehlt als praktische
Weihnachts-Geschenke
solide selbstgefertigte

Regenschirme

in Seide, Gloria und Zanella

zu den billigsten Preisen.

Vor Allem mache ich das geehrte Publikum wiederholt auf den ganz vorzüglichen Stoff „Gloria“ aufmerksam und bemerke nur noch, dass derselbe an Dauerhaftigkeit, Eleganz und Preiswürdigkeit von keinem anderen Stoff erreicht wird.

Eine grosse Partie zurückgesetzter Regen- und Sonnenschirme wird weit unter dem Kostenpreise verkauft.



Zeichenvorlagen

von Wilh. Hermes in Berlin

empfehlen sich zu hübschen Festgeschenken, à Heft 60 Pf. u. 1 M.
Vorrätig in allen Buch- und Kunstdienstlungen des In- und Auslandes.



Wein-Preise

ganz vorzüglicher, garantiert reiner, gut gepflegter Nachwein incl. Flasche: **Moselblümchen** à fl. 100 Pf., **Niersteiner** à fl. 120 Pf., **Dürkheimer** à fl. 125 Pf., **Königsb. Riesling** à fl. 140 Pf., **Forst. Jesuitengarten** à fl. 200 Pf., **Franz. Rotweine**: **St. Julian** à fl. 100 Pf., **Montferrand** à fl. 125 Pf. u. f. f. **Notweintrinkflasche** macht ich besonders auf einen Gelegenheits-kauf von 3000 fl. 2 Sorten besonders schöner edter **Bordeaux-Weine** (reeller Wert die fl. 2 Mark und 1 M. 80 Pf.) aufmerksam, diese kommen jetzt zum Verkauf unter der Marke **Million Panillac** à fl. 150 Pf. und **Marg. Aven-**nan à fl. 135 Pf. und lade ich jeden Kenner zu einem Verkauf ein. **Champagner** von 2 fl. an. **Bowlen-Weine** à fl. 75 Pf. 85 Pf. und 90 Pf. Bei 12 fl. gewährte Extra-Rabatt. **Der Weinheit wird garantiert.**

Josef Arndt, Marlenstrasse 8
(Gde am alten Volkscafé).

Unterhosen

mit anerkannt beste Fabrikate, in mehr als 30 verschiedenen Sorten, von 85, 100, 125, 140, 160 Pf. an.

Leib-Jacken

(Gesundheits-Jacken)

ärztlich sehr empfohlen, in nur bewährten Qualitäten und denkbare größter Auswahl, von 100, 120, 140 u. 165 Pf. bis beste

Frauen-Hosen

à 100, 125, 135, 150 Pf.,

extra gefüttert 170 und 185 Pf.,

Arbeits-Jacken

für Knaben 75 u. 100 Pf.,

für Männer 125, 150, 175, 200 Pf.,

Strick-Jacken

à 5, 5, 25, 5, 75 u. 6 M.,

Jagd-Westen

à 3, 75, 4, 5, 6 bis 12 M.,

gr. Kopftücher

in den neuesten Mustern,

à 75, 100, 125, 150 Pf.,

Barchent-Hemden

mit schwere Qualitäten für Mädchen, Knaben, Frauen u.

Männer, à 80, 120, 150, 180 u. 200 Pf.,

empfiehlt als sehr billig

Clemens Birkner,

Schreibergasse 19,
Pillnitzer-Straße 3.

Kinderhüte,

Kindermützen

empfiehlt in reicher Auswahl

Carl H. Fischer,

Waisenhausstraße Nr. 7,
Palais Gutenberg (Gde König).

Weihnachts-

Geschenke.

Pfand-Geschäft

Jakobsgasse 15,

Parterre-Laden.

Neu u. getrag. goldene u. silb.

herren- u. Damenuhren mit und

ohne Remontoir, 2 Jahre Garantie,

neue u. getragene Ketten mit

Quasten, hochfeine Medallions,

Kreuze, Boutons, Broderien und

Überinge, kleine Muster-Münze,

aus Tannring, Regulator, Pilo-

linen, ein fast neues Never-Schub-

Konversations-Uhrwerk, 3. (neueste)

Uhrlage, 16 Wände, und elegante

Schneidilla-Münze billig zu verkaufen.

Kommoden.

Nähthische.

Blumentisch.

Servirtische.

Klapptische.

Roturstühle.

Polonofermöbel u. s. w.

empfiehlt als

passende Weihnachtsgeschenke

die Möbel-Halle von

H. O. Gottschalch,

Dresden.

Trompeterstraße 12 zunächst

der Pragerstraße.

Die beliebtesten

„Howe“-Bi-

cycles à fl. 250

bis 200, verändert

100 Mark extra.

Außerdem die eut-

ische Fabrikat,

weniger Speichen,

aber stärker, schlichte Rahmenlage,

Chumminge, empfehlenswerth à

fl. 110–140. Dreiradlo 15 M

mehr. **W. Engel**, Grüna b. Dr.

Gute gebrauchte Gewehre

finden von 4 Mark an zu

verkaufen.

Stiftstraße Nr. 14.

Neu!

Renaissance- u.

Fantasié-Uhren

mit Schlagwerk

von 18 Mark an.

Fritz Müller,

Uhrenmacher,

Neumarkt 14.

Reinhold Jeremias.

Humboldtstraße 9,

Gde d. Annenstraße.

Rosinen à fl. 45, 60, 62 und

56 Pf.

Gorinen à fl. 46 Pf.

Sultania-Rosinen à fl. 56 Pf.

Mandeln, süß und bitter, à

fl. 110 Pf.

Gitronat à fl. 110 Pf.

Gem. Zucker, süß und weiß, à fl. 42 und 46 Pf.

Wiehl à fl. 20 und 22 Pf.

Kitonen, **Citronen**, **Ge-würzöl**, **Christbaum-schmuck** (Lametta)

à fl. 15 Pf.

ff. Nüsse à fl. 30 Pf.

ff. Butter, vorzüglich zum

Baden, à fl. 110 Pf.

Gleichzeitig macht auf meine

stets frischgerösteten Kaffees

Ia Wiener Mischung, à

fl. 120, 130, 140, 150, 160, 180

und 200 Pf., **grüne und gelbe**

Kaffees à fl. 90–100 Pf., ganz

besonders aromatisch.

Vereinen stelle die

billigsten Preise.

Bei Abnahme von 5 Pfund

Preisermäßigung.

Reinhold Jeremias.

Humboldtstraße 9,

Gde d. Annenstraße.

Clemens Birkner,

Schreibergasse 19,

Pillnitzer-Straße 3.

Winter-Paletots

für

Damen und Mädchen

empfiehlt in reicher Auswahl zu

billigsten Preisen.

Alexander v. Campen,

Altmarkt,

Gde der Schreibergasse.

Harmonikafabrik

II. Flauenhof 17, beste Einfangs-

quelle zu Weihnachten in Bandos-

nionen, Kinder-Instrument, Klind-

harmonicas. Unterricht 16–20 Pf.

Alle Reparaturen.

Eine große Partie böhmischer Äpfel,

darunter keine Sorten, als Bor-

der, Stettiner, Reinetter, etc.,

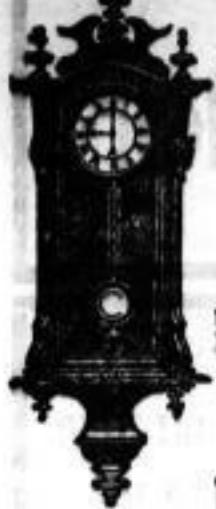
als besonders keine Weihnachts-

äpfel rote Beigens sind im Han-

gen und Einemillen billig zu ver-

kaufen. Palmstraße 14, nächst

Spieldosen und Musikwerke



bedeutend billiger als direkt aus der Schweiz, von 3 M. 50 Pf. bis 750 M., 1 bis 48 Stücke spielend, in grosser Auswahl bei

F. W. Bose,

Uhrmacher, Wilsdrufferstr. 45, 1. Et.

Regenschirme,

Sonnenschirme u. Entoucas
von einfachsten bis elegantesten Genre
in großartigster Auswahl bei

Alwin Schiffner,
45 Wilsdrufferstrasse 45.

Gebrüder Süßmilch, Pirna.



Bis 25. December bei Entnahme von 1/2 Tuhend
der berühmten
Ricinussöl-Pomade aus Pirna
einen höchst eleganten Toilettenkasten gratis.
Als Weihnachtsgeschenk sehr passend!

Hauptdepot: Hermann Koch, Altmarkt 10. Willh. Rübig, Neustadt,
Hauptstraße 17.

Ferd. Grosse, Niemer u. Sattler,

empfiehlt in großer Auswahl

Spiel - Pferde
auf Walzen und Rollen, mit Leder und
Naturfell überzogen, von 1 M. bis 30 M.

Koffer,

Taschen, Portemonnaies,
Hosenträger, Schulranzen etc.

Gr. Meissner-Strasse 4 (früher Heinrichstraße 10).



Gummi- Kinderspielsachen,

Artikel für Kranke,

Röcke,

Sohlen,

Armstärker,

Strümpfe,

Schürzen,

Jet-Schmuck.

Hosenträger,

Ketten,

Wäsche,

Pelztiefel,

Broschen,

Matten,

Tischdecken.

47 Wilsdrufferstrasse 17,
vis-à-vis der Löwenapotheke.

22 Seestrasse 22,
im Hotel Lingke.
Alleiniger Detail-Verkauf der Russ.-Amerik. Gummischuhe.

Auction. Wegen gänzlicher Geschäftsauflösung gelangen heute und morgen von
10 bis 1 und von 3 bis 7 Uhr in meinem eigenen Lokale **An der Kreuzkirche 1, parterre** bedeutende Vorräthe von

— Spielwaaren —

für öffentlichen Versteigerung.
Paul Gnüchtel.

Louis Warmbrunn, Auctionator.

Robert Gaideczka

Magazin „zum Pfau“

DRESDEN. Kürschner. Schössergasse.

Directe Cassa-Einkäufe in London und Amerika.

Müffe: Müffe: Müffe:

Bismarck . . . 1½-4 Thlr.	russ. Hase, . . 1½-2 Thlr.	Crepes . . . 8½-4 Thlr.
Opossum . . . 1½-2½ "	Affe . . . 2½-5 "	Nerz . . . 6-20 "
Luchs . . . 2-5 "	schw. Schuppen . . . 3½-5½ "	Zobel . . . 15-80 "
Itis . . . 4-8 "	nat. Skunk . . . 5-10 "	Sealskin . . . 12-15 "

Barette u. Kragen, Barette von 1½ Thlr. an, reizend
in die feindlichen Pelzhüte.

Pelz-Besätze in größter Mannigfaltigkeit. Schwarz schne

Kinder-Garnituren, aufges. schönsten Sachen.

Herrenpelze bester Ausführung und eleganten Schnitten

Fussdecken, von 30 Thlr. an. — Große Auswahl.

Woll- u. Mohairdecken in allen Graden v. 1½ Thlr. an.

Frauenjacken in schw. Bär u. s. w. In schw. ruff.

Kutscherkragen Ziege, sehr elegant, von 3½ Thlr. an.

Feste Preise. Pelz-Mäntel Feste Preise.

für Damen noch neuester Pariser Façon, ausgeschnitten schön passend. Zu Gelden und
Gütern verleihe ich gründlich nur gute, vollkommen ausgewachsene Felle, und zu meinen
Belägen werden die dauerbarsten und besten Stoffe verwendet, welche existieren, keine
Wolle oder prima französische Seide.

Nur gut passende Mäntel werden abgeliefert.

Das Mantelalbum enthält photographisch 26 Façons für Pelzmäntel
und wird auswärtigen Kunden auf Wunsch zugestellt.
Der Modebericht für Pelzwaren des Magazin „zum Pfau“ für
1881-82 ist jetzt erschienen und für Kunden gratis zu haben.

Für den Christbaum!

Baumlichte in Wachs, Stearin, Paraffin.

Wachsstock, schön brennend und nicht tropfend.

Christbaumbehang, als: Wachs- u. Seifenfiguren,
Engel etc.

Fest-Geschenke

In reichster Auswahl, als: feinste Toilette-Seifen, Extrait d'odeurs in eleganten Gar-

tons, Pomaden, Haaröle etc. empfiehlt

T. Louis Guthmann,

Schlossstrasse 25, Pragerstrasse 34, Bautznerstrasse 19.

Photographie-Albums.

MAGAZIN feiner Lederwaaren.

Bernhard Rüdiger,

2 Wilsdrufferstrasse 2,
zunächst dem Altmarkt.

Größtes Sortiment. — Geschmackvolle Neuheiten.
— Solide Bedienung. —

Damen-Taschen.

Kinder-Möbel in Auswahl!

Tische, Stühle, Kommoden mit Schränken,
Puppenwiegen, Puppenstühlchen.

A. Wenig, kleine Packhofstrasse Nr. 9.

Spiegel
in allen Größen und Formen,
gute Ausführung zu Fabrikpreisen.
Spiegeladres von **Anders Rothaupt, Kleine Packhofstrasse 17.**

Seifen.

Eau de Cologne
empfohlen
Herm. Kellner & Sohn
Königlich Sächsische Hoflieferanten
46 Wilsdrufferstrasse 46.

Odeurs.

Marienstrasse,
Renner's Restauration.
Täglich
von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr
Abends geöffnet.



Weihnachts-Messe des
Dresdner Kunstgewerbevereins.

Marienstrasse,
Renner's Restauration.
Eintrittsgeld 25 Pt.,
Kinder . . . 15 -
Mittwochs . . 50 -

FIGARO**Figaro-Cigarren****Nr. 50.**

(Bester Ersatz für meine albekannte Bahia). Mille 18 Marl. Stück 5 Pf. Diese schön gearbeitete Sumatra mit hochfeinem Felix, von hervorragenden Eigenarten, als vorzügliche Qualität, gute Luft, schneeweißer Brand, angenehmer Geschmack u. Geruch, wird selbst den gesuchtesten Ansprüchen eines vernünftigen Rauchers entsprechen.

A. E. Simon, Pillnitzerstraße,
Ecke Circusstraße.

Weinhandlung Friedrich Panizza, Nr. 28 Badergasse Nr. 28.

Grosses Lager v. Rhein-, Pfälzer, Mosel-, Bordeaux-, Champagner, Dessertwein, seinem altem Rum, Cognac, Arac, Punschessenzen. Commissionslager haben: Herm. Werner, Zerraustraße 22. Gustav Schler, Schützenstraße 30. G. Werner, Eisenstraße 1. Herm. Pfund, Circusstraße 38. Rich. Fischer, Weissenhäuserstraße 17. Herm. Pleissé Nachf., Freibergerplatz 57. Georg Strobel, Carlstraße 9. Gebr. Voigt, Zwingerstraße 11. Gebr. Voigt, Hauptstraße 7 und große Ziegelstraße 15. G. Linke, Blauen. G. End, Streichen. A. A. Kuhn, Pauligk. W. Richter, Hirschau. M. L. Borodetz, Leibnitz.

Reinleinen, blaumbedruckte
Schürzen,
fertig genäht mit Latz und Taschen,
Stück 80 Pf.
bei 3 Stück à 75 Pf.

Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 24.

Größte Auswahl praktischer
Weihnachtsgeschenke:

Filz- u. Cylinderhüte neuester Fascons, Damen-
hüte in Bild 6-8 M., Mützen, Kinderhüte, Fuß-
schuhe, Stiefeletten, Pantoffeln, Sobeln u. empfohlen zu bill. Preisen
E. Kuntzel, Krausenstr. 23 u. Annenstr. 19. Herst. prumot.

**Die Voigtländische
Gardinen-
Fabrik**

Eduard Doss aus Auerbach im Voigtlände,
Verkauf: Dresden, 4 am See 4 part.,
zunächst der neuen Post.
erst. f. keine Weihnachtsgeschenke passend ihr großes
Speziallager von weichen Gardinen in sächsischem, eng-
lischem u. Schweizer Fabrikat, das Fenster v. 2-60 M.
Bester f. 1-4 Fenster passend, zu herabgelegten Preisen.
Verkauf: Dresden, 4 am See 4 part.,
zunächst der neuen Post.

Schirm-Fabrik
und
grosses Hutmuseum
von **C. Richter**, 1 Annenstrasse 1
(neben Hotel zum goldenen Ring) und
8 Bettinerstraße 8,

empfiehlt Regenschirme zu M. 1,75, 2, 2,75, 3, 3,50, 4, echt
Gloria zu M. 6, 6,50, 7,50, 8,50, seidene Regen- und
Sonnen-Schirme zu den billigsten Preisen. Filzhüte
neuester Fascon zu M. 2,50, 3, 3,50, 4 bis zum teuersten 9 M.
Künstlerhüte von M. 3,50 an. Cylinderhüte von 5 M.
an. Kinderhüte zu den billigsten Preisen. Filzschuhe,
Stiefeletten, Pantoffeln, Einlegesohlen u. c.
Reparaturen von Schirmen und Hüten werden gut,
schnell und billig ausgeführt.

Solide Arbeit.

Adolph Jaffé,
23 Schlossergasse 23,



Herren und
Knaben-
Garderoben
als:
Winter-Paletots,
Kaiser-Mäntel und
Schlafröcke,
seine complete Anzüge
bestens empfohlen.
Bestellungen nach Mass
werden sauber und elegant aus-
geführt.

**Knaben-Paletots und
Anzüge** aus Reitern bereitgestellt,
verkaufe spottbillig.

Reelle Bedienung.

Adolph Jaffé,
23 Schlossergasse 23, 23 Schlossergasse 23,
Ecke der Frauenstraße.

Ecke der Frauenstraße.

Elegante Fascons.

Christstollen,
wie Christbaum-Confect von bekannter Güte empfiehlt

A. Paul Berger, Bäcker u. Conditör,

Seestrasse Nr. 6.

Bestellungen nach auswärts verendet gegen Nachnahme d. C.

Gelegenheitskäufe!

Strumpf- u. Wollwaren, Barchenthemden,
sowie einen großen Posten moderner Buckskins, werden
für die Hälfte des Fabrikpreises abgegeben im

Industrie-Bazar,
7 grosse Schiessgasse 7, I.



Billard-Fabrik

von **C. Sohre**,

Dresden, Wachholzweg 3.

empfiehlt sein Lager eleganter Billards in großer Auswahl, deutsch
und französisch zu spielen. Salon-Billiards, als Tisch zu benutzen,
gehauene Billards gut und billig, sowie alle Billard-Utensilien.

Reparaturen werden sofort ausgeführt.

Depot des Weinhause

M. Heymann Söhne in Gau-Algesheim am Rhein
Inhaber: **Emil Richter**

At. 2 An der Kreuzkirche Nr. 2
empfiehlt sein reichhaltiges Lager gutgelegter

Rhein-Weine, Mosel-Weine,
Bordeaux-Weine,

Sherry, Madeira, Portwein, Malaga,
Champagner aus den ersten deutschen und franz. Häusern.

Jamaica-Rum, Arac, Cognac.

Preis-Courante gratis.

**Die Conditorei
und Stollenbäckerei**

von **Hermann Berger**,

27 Wilsdrufferstraße 27,
empfiehlt hierdurch ihre als ganz vorsichtig anerkannten Christ-
Stollen feinster Qualität, sowie Mohostollen, Christbaum-
Stern mit einer gewissen Prachtung.

Bestellungen nach auswärts gegen Nachnahme.

Großer
Weihnachts-Ausverkauf

Zinn- u. Spielwaaren
Rich. Bertram,

Pillnitzerstraße Nr. 53, 54.

Wir empfehlen die unter allen bis jetzt erzielenden Brats- und
Kochgeschirren einzige und allein als die anerkannt besten

Kunke's Schnellbräter

mit deutlichem Reichspatent und 2 Zu-
satzpatenten versehen. Vor Nachahmungen, welche auch unter
dem Namen „Schnellbräter“ in den Handel gebracht werden, warnen
wir, da nur die Kunke'schen patentirt sind.

Gebrüder Gebler, Scheffelstraße 33.

Patentiert in Deutschland und
Österreich-Ungarn.

Der Schnellbräter ist ein
Universal-Gerät der Bequemlichkeit, verteilt
sich durch die Schwerkraft des
Körpers, indem man ihn ganz ein-
fach mehr oder weniger auszu-
strecken oder aufzurichten sucht, da
Küchlein, Sitz- u. Fußteil durch
Hebel sich leicht u. gleichmäßig

F. Curth, Dresden, Pirnaischestraße 20.

Verkauf auch bei H. Höhfeld, Tapeten, Johannesstr. 12, neb. Café Bauer

Wer einen teuren Kräutern hat, bietet ihm wohl
das schönste Weihnachtsgeschenk in der Hoffnung auf Wieder-
genuss. Seit Jahren ist deshalb das örtlich empfohlene,
im laufend jährlich bewährte Kräuterkraut, **Grohmann's
Original-Deutscher-Porter** zu haben. Kreuzstraße
Nr. 19 zu Weihnachtsgeschenken vermehrt worden.

Die eingeführten Duemb-Abonnementkarten in Gartens
finden wegen Bequemlichkeit besonders zu empfehlen.

Pirna bei A. Grundig.